Landkreis Merzig-Wadern

Engagiert. Zukunftsorientiert. Lebenswert.

Landkreis MERZIG-WADERN

JAHRESBERICHT

23.09.2020 | Innenminister Bouillon übergibt 5.000 Schutzmasken für Lehrkräfte an den Landkreis **(Nähere Informationen S. 12)**

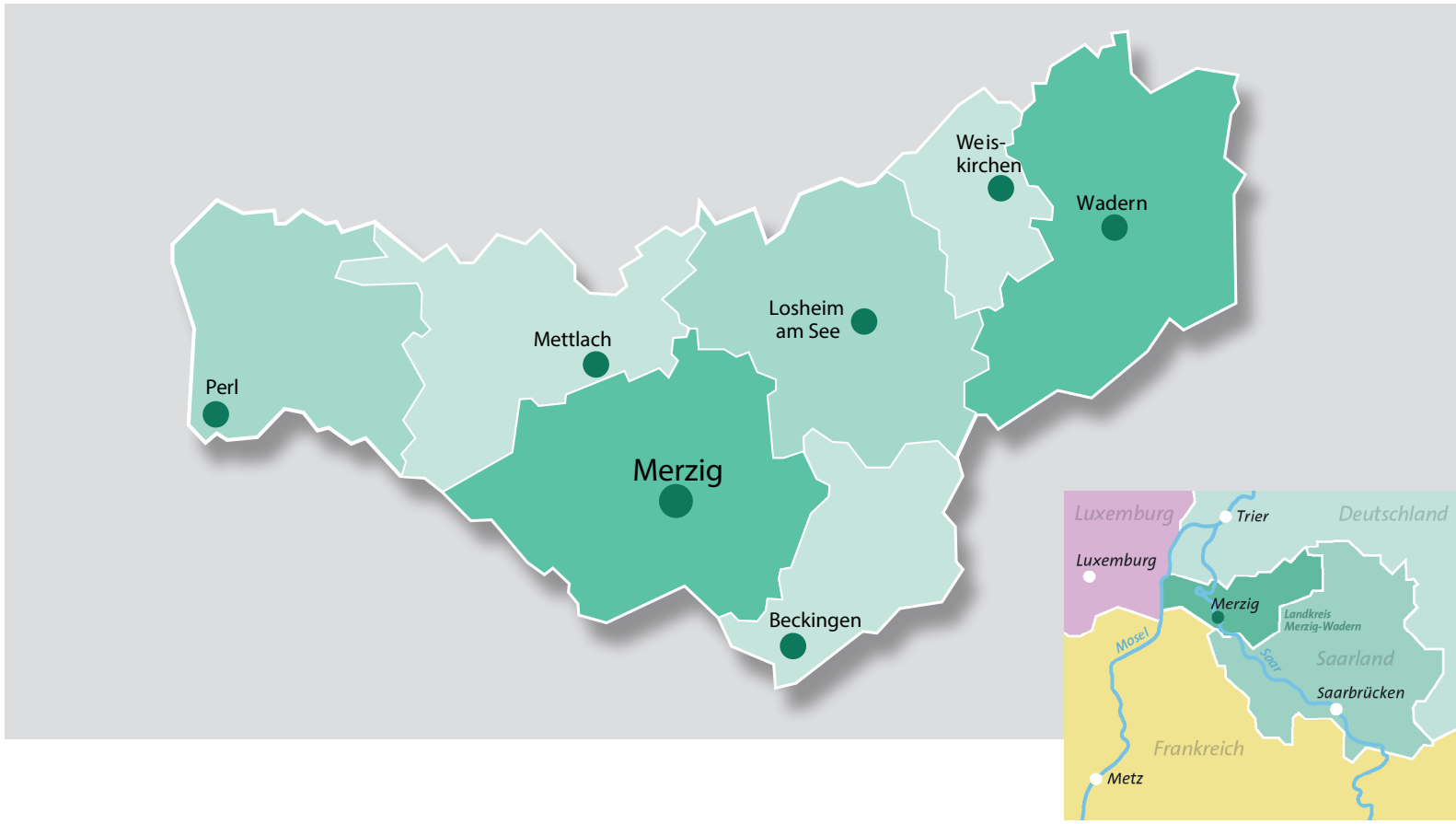
IMPRESSUM

Herausgeber:	Landkreis Merzig-Wadern Kreisverwaltung Bahnhofstraße 44 66663 Merzig Telefon: +49 (0)6861 80-0 E-Mail: info@merzig-wadern.de www.merzig-wadern.de
Redaktionelle Leitung:	Werner Klein Julia Boos
Satz & Gestaltung:	Julia Boos
Bilder:	Landkreis Merzig-Wadern Rolf Ruppenthal www.pixabay.com
Der Jahresbericht im Internet:	https://www.merzig-wadern.de/Pressebereich
Geschlechtsneutrale Formulierung:	Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Bürger/innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

INHALT

Unser Landkreis 4
Grußwort der Landrätin 5
Chronik 6
Landrätin und Kreistag 16
Haushalt 2020 19
Beteiligungen des Landkreises 20
LEADER-Region Merzig-Wadern 22
Tourismus im Landkreis Merzig-Wadern 24
Impressionen 2020 26
Die Kreisverwaltung stellt sich vor 27

- Organisationsplan 28
- Stabsstelle „Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ 30
- Stabsstelle „Regionale Daseinsvorsorge“ 32
- Die Gleichstellungsstelle 33
- Das Jobcenter Merzig-Wadern 34
- Das Kreisrechnungsprüfungsamt 35
- Das Personalamt 36
- Die Geschäftsführung der Kreisgesellschaften 37
- Die Finanzabteilung 39
- Die Kreiskasse / Das Zentrale Mahnwesen 40
- Das Amt für Informationstechnik 41
- Das Organisationsamt 42
- Der Kreisrechtsausschuss 44
- Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte 45
- Die Untere Bauaufsichtsbehörde 46
- Die Straßenverkehrs- und Kreisordnungsbehörde 47
- Die Schulabteilung 48
- Das Amt für Bauverwaltung 50
- Das Kreisjugendamt 52
- Das Gesundheitsamt 55
- Der Schulpsychologische Dienst 59
- Das Amt für Soziale Angelegenheiten 60
- Der Personalrat 62



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	Einwohner*			Fläche in qm
	2018	**2019**	**2020**	
Landkreis Merzig-Wadern (gesamt)	104.951	104.832	105.035	554,36 km²
Beckingen	15.298	15.209	15.258	51,68 km²
Losheim am See	16.384	16.406	16.373	96,78 km²
Merzig	29.858	29.906	29.784	108,81 km²
Mettlach	12.249	12.163	12.237	78,1 km²
Perl	8.814	8.872	9.117	75,03 km²
Wadern	15.943	15.886	15.887	110,96 km²
Weiskirchen	6.405	6.390	6.379	33 km²

* Einwohnerzahlen nach Hauptwohnsitz (Quelle: Städte und Gemeinden, Stand: Dezember des jeweiligen Jahres)

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Jahr 2020 wird in die Geschichte des Landkreises Merzig-Wadern als ein sehr besonderes und herausforderndes Jahr eingehen. Noch lange Zeit wird man die Auswirkungen und Folgen der Corona-Pandemie auch in unserem Landkreis spüren.

Anfang März 2020 gab es die ersten positiven SARS-CoV-2-Fälle im Landkreis Merzig-Wadern und seitdem stiegen die Infektionszahlen in den Gemeinden kontinuierlich. Ab dem 16. März wurden Kindertageseinrichtungen und Schulen im ganzen Saarland geschlossen. Der erste Lockdown mit einem umfangreichen Kontaktverbot gab schon eine Vorschau auf das, was sich in diesem Jahr noch ein zweites Mal abspielen sollte.

Nach einem Sommer mit niedrigen Infektionszahlen und einem halbwegs „normalen Alltag“ folgte im Herbst der Rückschlag und bald darauf der zweite Lockdown. Für alle Bürger gab es viele Einschränkungen im privaten und beruflichen Leben - auch den Entscheidern sind diese Maßnahmen nicht leichtgefallen. Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen, geschlossene Geschäfte und Einrichtungen, Mitarbeiter in Kurzarbeit, Homeschooling und Homeoffice haben unseren Alltag nicht einfacher gemacht. Aber über allem stand der Schutz der Gesundheit, vor allem der besonders gefährdeten Risikogruppen, und das Ziel, eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden.

Das Gesundheitsamt des Landkreises hat in dieser Zeit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie eine Schlüsselrolle eingenommen. Unterstützt wurde es durch Soldaten der Bundeswehr, Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung, Mitarbeiter des Lebensmittelkontrolldienstes des Landesamtes für Verbraucherschutz und weitere Mitarbeiter aus der Kreisverwaltung. Ein Hauptschwerpunkt ihrer Arbeit lag auf der Kontaktpersonennachverfolgung, der Anordnung von Quarantäne und der Abstrich-Koordination der zu testenden Personen. Mehr als 4.450 Überstunden haben die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes in den vergangenen Monaten geleistet (Stand Feb. 2021). Für diese außerordentliche Leistung möchte ich mich nochmal besonders bedanken! Insgesamt 10.424 Testungen wurden vorgenommen und 6.100 behördlich angeordnete Quarantänen wurden erlassen (Stand Feb. 2021).

Mit dem Jahr 2021 haben wir leider die Corona-Pandemie noch nicht hinter uns gelassen. Neue Mutationen des Corona-Virus mahnen uns weiter zur Vorsicht. Aber es gibt Lichtblicke am Horizont: Die ersten

Impfungen verlaufen trotz eines langsamen Startes erfolgreich. Weitere Impfstoffe werden zugelassen. Das gibt Grund zur Hoffnung. Diese Krise hat gezeigt, dass wir zusammen Einiges meistern können. Wir haben gelernt, dass wir trotz Distanz zusammen sein können und dass Solidarität nicht nur ein großes „Schlagwort“ ist, sondern wirklich gelebt werden kann.

Bitte bleiben Sie weiterhin optimistisch und gesund!

Herzliche Grüße,

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern

11.01.2020 | Torben Blech siegt beim 6. Neujahrs-springen mit neuer persönlicher Hallenbestleistung

Am 11. Januar ging das Neujahrsspringen im Zeltpalast Merzig in die sechste Runde. Mit 15 Stabhochspringern aus 7 Nationen war die Veranstaltung so international wie noch nie. Vorjahressieger Bo Kanda Lita Baehre und der ehemalige Zehnkämpfer Torben Blech boten den rund 1.000 Besuchern bei 5,61 m ein hochkarätiges Spitzenduell. Torben Blech gewann mit 5,61 m vor Bo Kanda Lita Baehre mit 5,51 m und dem Drittplatzierten Menno Vloon (5,41 m) aus den Niederlanden. Das Sportevent wurde in diesem Jahr erstmalig vom Saarländischen Rundfunk als Live-Stream übertragen.

22.01.2020 | Neujahrsempfang der Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich mit Impulsreferat von David Zimmer

Am 22. Januar lud Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich zum Neujahrsempfang im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Merzig. In ihrem Grußwort hob die Landrätin die gute Arbeit der Mitarbeiter hervor und gab im Anschluss einen Ausblick auf die wichtigsten Themen des Jahres, u. a. der DigitalPakt Schule, das neue Bundesteilhabegesetz oder das Onlinezugangsgesetz. In seinem Impulsreferat beschäftigte sich David Zimmer, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der inexio Beteiligungs GmbH & Co. KGaA mit den Höhen und Tiefen seiner dreimaligen Besteigung des Kilimandscharo, dem höchsten Bergmassiv Afrikas.

31.01.2020 | Neue technische Ausstattung im Physiksaal des Gymnasiums am Stefansberg

Am 31. Januar fand am Gymnasium am Stefansberg in Merzig eine Präsentation der neuen Ausstattung des Fachbereichs Physik statt. Lehrer und Schüler experimentierten mit den neuen technischen Lernmitteln (u. a. ein Hochspannungstransformator mit digitalem Messwerterfassungssystem), wofür der Landkreis Mittel in einer Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung stellte. Der Schulleiter sieht darin eine wichtige Investition: „Wir sind eine zertifizierte MINT-EC-Schule, haben also neben Englisch auch einen Schwerpunkt im Bereich der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik."

01.02.2020 | Suchtberatung und Suchtprävention im Landkreis Merzig-Wadern

Smartphone, Medikamente, Cannabis oder Alkohol - in der heutigen Zeit sind potenzielle Suchtgefahren allgegenwärtig. Immer mehr Menschen nutzen Suchtmittel, um ihrem Alltag zu entfliehen. Daher ist es wichtig, im Rahmen der Suchtberatung und Suchtprävention Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen Orientierung und Unterstützung anzubieten. Daher wurde zum 1. Februar beim Gesundheitsamt des Landkreises eine Beratungsstelle zu Suchtfragen und -prävention eingerichtet, um Menschen im Umgang mit Suchtmitteln zu sensibilisieren, sie sicher aufzustellen und ihre kritische Einstellung hierzu zu fördern.

08.02.2020 | Deutsche Polizeimeisterschaft im Crosslauf erstmals im Landkreis Merzig-Wadern

Erstmalig fand die 19. Deutsche Polizeimeisterschaft im Crosslauf am Samstag, den 8. Februar im Landkreis Merzig-Wadern statt. Der Landkreis richtete die überregionale Großveranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde Perl, dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dem Landespolizeipräsidium Saarland und dem Saarländischen Leichtathletik Bund (SLB) aus. Neben der Deutschen Polizeimeisterschaft im Crosslauf fanden bei dem Event zeitgleich auch die Saarlandmeisterschaften im Crosslauf des Saarländischen Leichtathletik Bundes und die offene Polizeimeisterschaft der Großregion statt.

11.02.2020 | Legolas Knaf vom Gymnasium am Stefansberg gewinnt den Vorlesewettbewerb auf Kreisebene

Neun Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen aus Schulen des Landkreises Merzig-Wadern lasen am Dienstag, 11. Februar im Haus des Gastes in Weiskirchen um die Wette. Die Teilnehmer des Kreisentscheids des Vorlesewettbewerbs hatten sich ganz unterschiedliche Bücher als Eigenlektüre ausgesucht. Die neun Teilnehmer machten es der Jury nicht leicht: Die Leistungen lagen eng beieinander und auf einem insgesamt hohen Niveau. „Der Vorlesewettbewerb ist ein wunderbares Mittel, um Kinder für Bücher zu begeistern und ihren Spaß am Lesen zu wecken“, so Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

19.02.2020 | Dankeschönfest für das karnevalistische Ehrenamt

Zahlreiche Menschen im Landkreis Merzig-Wadern engagieren sich ehrenamtlich in der Fastnacht. Damit leisten sie Brauchtumspflege, die von den Besuchern von Fastnachtsveranstaltungen geschätzt wird, und sorgen Jahr für Jahr für Spaß und gute Laune. Im Rahmen eines Dankeschönfestes im Zelt der Grün-Weißen Nacht in Oppen erklärte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich: „Es soll all denjenigen Ehrenamtlichen gedankt werden, die sich in ihrer Freizeit in Vorständen und Vereinen, bei Kappensitzungen und Umzügen engagieren und der Bevölkerung das Kulturgut Fasching erhalten.“

24.03.2020 | Coronavirus-Vorbereitungen des SHG-Klinikums in Merzig

Daniela Schlegel-Friedrich und Bürgermeister Marcus Hoffeld besuchten am 24. März das SHG-Klinikum in Merzig. Während ihres Besuches konnten sie sich im Beisein des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. med. Matthias Strittmatter und des Geschäftsführers Bernd Mege davon überzeugen, dass die Vorbereitungen zur Aufnahme von Corona-Erkrankten vorbildlich ablaufen. Das SHG-Klinikum hat neben der normalen Aufnahme von Patienten eine Triage für Coronavirus-Patienten eingerichtet. Durch die neuen Maßnahmen können Patientenströme nun getrennt und infizierte Patienten bestmöglich behandelt werden.

26.03.2020 | Landrätin und Erster Kreisbeigeordneter besichtigen Abstrichzentrum in Merzig

Am 26. März besuchten Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Frank Wagner, erster Kreisbeigeordneter, das Covid-19 Abstrichzentrum auf dem Kasernengelände „Auf der Ell“ in Merzig. Schlegel-Friedrich und Wagner zeigten sich beeindruckt von der reibungslosen Abwicklung des Zentrums durch die Bundeswehr und die Kassenärztliche Vereinigung Saarland. Beide nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Soldaten und der Ärztin vor Ort für ihre Unterstützung zu bedanken. Das Abstrichzentrum Merzig sei Ergebnis einer wirklich gelungenen Zusammenarbeit mit der Bundeswehr und der Kassenärztlichen Vereinigung.

09.04.2020 | Aufbau von Versorgungszentren in der Corona-Krise

Der Landkreis Merzig-Wadern und die SHG-Klinik in Merzig schaffen zusätzliche Bettenkapazitäten in den Räumen der Streit-Gruppe, unmittelbar neben der Liegendkrankeneinfahrt der SHG Klinik. Daniela Schlegel-Friedrich und Bernd Mege, Geschäftsführer der Saarland-Heilstätten GmbH (SHG), erklären: „Nach dem Aufbau von bis zu 50 zusätzlichen Betten in Gebäuden der Klinik ist eine Kapazitäten-Erweiterung um weitere 55 Betten im Bereich der Tagespflege Saarschleife (Streit Gruppe) vorgesehen. Die klinische Betreuung wird mit dem Klinikum Merzig und den personellen Kapazitäten des Katastrophenschutzes erfolgen."

16.04.2020 | Maskenausgabe durch die Ehrenamtsbörse

Die Ehrenamtsbörse des Landkreises verteilte erstmals am 16. April ehrenamtlich genähte Masken. Es folgten weitere Ausgabetermine in Merzig und Wadern. Daniela Schlegel-Friedrich freute sich über die Aktion: „Es ist für uns selbstverständlich, die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu unterstützen und mit Schutzmasken zu versorgen. Ich freue mich sehr, dass die Ehrenamtsbörse dieses tolle Projekt auf die Beine gestellt hat und so viele Helferinnen und Helfer ehrenamtlich mitwirken. Nur gemeinsam können wir diese schwere Zeit überstehen!" Der Landkreis wurde durch die Aktion „FLINKE FINGER für helfende Hände" vom Umweltministerium mit Stoffspenden ausgestattet.

17.04.2020 | Ministerpräsident Tobias Hans zu Besuch im Gesundheitsamt in Merzig

Am 17. April informierte sich Ministerpräsident Tobias Hans gemeinsam mit Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich über die Arbeit des Gesundheitsamtes des Landkreises Merzig-Wadern und dankte den Mitarbeitern für ihre engagierte und kompetente Arbeit. Diese nahmen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie eine Schlüsselrolle ein und standen an vorderster Front. Durch akribische Recherche der Kontaktpersonen und Anordnung von schnellen Quarantäne-Maßnahmen versuchte das Team des Gesundheitsamtes die Ausbreitung des Virus in unserem Landkreis in Schach zu halten.

21.04.2020 | Landkreis Merzig-Wadern versorgt Hebammen mit 1.000 Schutzmasken

Der Landkreis Merzig-Wadern hat auf Initiative der Landrätin dem Saarländischen Hebammenverband e. V. 1.000 Schutzmasken überlassen. Rund 40 freiberufliche Hebammen im Landkreis mussten bis dahin ohne Schutzkleidung auskommen. Mit der Bitte um Hilfe haben sie sich an die Landrätin gewandt. Dank der Hilfe des Landkreises können sie ihre Arbeit nun unter verbesserten Bedingungen ausführen und so das Gesundheitsrisiko für Mütter, Kinder und sich selbst reduzieren.

29.04.2020 | Masken-Verteilaktion für die Schulen des Landkreises Merzig-Wadern

Das Ministerium für Bildung und Kultur und das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz stellte den Schulen des Landkreises Merzig-Wadern 60.000 Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung. Diese wurden von Mitarbeitern des Landkreises gepackt und an die Schulen verteilt.

08.07.2020 | Landrätin Schlegel-Friedrich und Bildungsministerin Streichert-Clivot unterzeichnen Zuwendungsvertrag

Das Ministerium für Bildung und Kultur, die Landkreise und der Regionalverband Saarbrücken bauen gemeinsam die Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen im Saarland flächendeckend aus. Im Landkreis Merzig-Wadern werden dazu 857.000 Euro pro Jahr bereitgestellt. Bei der Unterzeichnung des neuen Zuwendungsvertrages erklärte Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, dass „mit dem Ausbau der Schulsozialarbeit die multiprofessionellen Teams am sozialen Lern- und Lebensort Schule gestärkt werden.“

10.07.2020 | Gemeinsame Aktion von Kreis und DEHOGA - Regeln einhalten, Gastronomie genießen

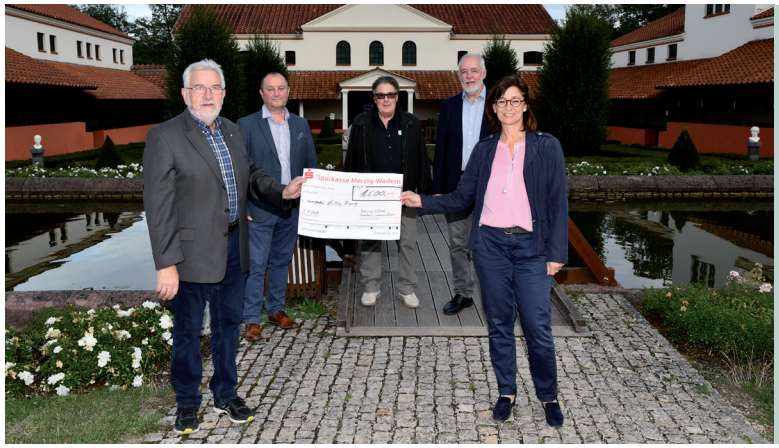
Die Wiedereröffnung vieler gastronomischer Betriebe nach dem Lockdown unter besonderen hygienischen Voraussetzungen nahm Daniela Schlegel-Friedrich zum Anlass, gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der Dehoga Saarland, Michael Buchna, für die strikte Einhaltung der Regeln an das Verhalten der Bürger zu appellieren. „Gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststätten-Verband Dehoga haben wir ein Plakat drucken lassen, das wir den Betrieben kostenfrei zur Verfügung stellen. So erfahren die Gäste auf einen Blick, wie man sich sicher verhält und sich und andere nicht gefährdet“, so Daniela Schlegel-Friedrich.

31.08.2020 | Virtuelle Schullaufmeisterschaften 2020

Staatssekretär Jan Benedyczuk und Daniela Schlegel-Friedrich eröffneten gemeinsam mit Schülern des Peter-Wust-Gymnasiums die „virtuellen“ Schullaufmeisterschaften 2020. Gefolgt von einem gemeinsamen Lauf durch den Merziger Stadtpark, erfolgte vor der Stadthalle der Startschuss der diesjährigen Schullaufmeisterschaften. Am ursprünglichen Veranstaltungsort wurde mit dieser symbolischen Geste, die unter dem Torlaufbogen der regulären Meisterschaften begann, mit und durch politische Vertreter sowie den diesjährigen Partnern der Start in die „virtuellen“ Schullaufmeisterschaften vollzogen.

02.09.2020 | Angebot des InnoZ wird um wiweMobil der Wissenswerkstatt Saarbrücken ergänzt

Mit dem InnoZ - Das SchülerZukunfsZentrum verfügt der Landkreis über eine Einrichtung, in der sich Schüler aus der Region in naturwissenschaftlichen und technischen Arbeitsbereichen ausprobieren und praxisorientiert Lerninhalte aus dem Lehrplan vertiefen und erweitern können. Ab September wird das Angebot um das wiweMobil ergänzt. Dieses kommt einmal pro Woche an das InnoZ. Kinder und Jugendliche können vor Ort Technik live erleben. Im Vordergrund steht hierbei das Selbermachen: Es wird gesägt, geschraubt, gehämmert, gebaut und programmiert, bis alles richtig sitzt und funktioniert.



03.09.2020 | Rotary Club Saarlouis-Untere Saar unterstützt römisches Kinder- und Qualifizierungsprogramm

Der Rotary Club hat der Römischen Villa Borg für die Durchführung eines Kinder- und Qualifizierungsprogramms eine Spende von 1.600 Euro überreicht. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich hat als Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung die großzügige Spende dankend entgegengenommen: „Durch die Unterstützung des Rotary-Clubs konnte das Projekt sehr erfolgreich durchgeführt werden. Es war nicht nur lehrreich und unterhaltsam für die Kinder, es schulte vielmehr die museumspädagogischen Kräfte nachhaltig für ihre zukünftige Arbeit mit Kindern und Erwachsenen."

23.09.2020 | Erste virtuelle Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!"

Die virtuelle Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!" kann als Erfolg auf dem in diesem Jahr neu beschrittenen Weg in Richtung Digitalisierung verbucht werden. 85 Aussteller, Unternehmen sowie Institutionen, haben sich an der zweitägigen Berufsinformationsmesse beteiligt. Davon boten etwa 30 die Möglichkeit an, den Schülern per Live-Chat ihre Fragen rund um das Thema Ausbildung und Studium zu beantworten. Es wurden an beiden Tagen viele gute Unterhaltungen zwischen Ausstellern und Schülern, interessierten Erziehungsberechtigten sowie Hochschulabsolventen auf der Suche nach einer Erstanstellung geführt.

23.09.2020 | Innenminister Bouillon übergibt 5.000 Schutzmasken für Lehrkräfte an den Landkreis

Am Mittwoch, 23. September nahmen Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, der erste Beigeordnete Frank Wagner, Kreisbeigeordneter Torsten Rehlinger und Karen Claassen, Vorsitzende des „Verband Reale Bildung" 5.000 Schutzmasken vom saarländischen Innenminister Klaus Bouillon entgegen. Auf Impuls des Verbandes händigte das Land Masken an alle Landkreise aus, da diese die Verteilung am besten abwickeln können. Daniela Schlegel-Friedrich zeigte sich erfreut, „dass die Landesregierung die Landkreise beim Gesundheitsschutz an den Schulen unterstützt. Die Masken werden umgehend an alle Schulen verteilt".

28.09.2020 | Herbstleuchten – Garten im Licht

Am Freitag, 25. und am Samstag, 26. September erstrahlte der Garten der Sinne in Merzig wieder in glanzvollem Licht. Der Landkreis und die Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung mbH veranstalteten unter Einhaltung der Hygienevorschriften das Event „Herbstleuchten - Garten im Licht“. An beiden Abenden wurden die Gartenzimmer mit Lichtinstallationen stimmungsvoll in Szene gesetzt und von verschiedenen Bands musikalisch untermalt. Jeweils 600 Besucher waren pro Abend zur Veranstaltung zugelassen. Diese verteilten sich auf 32.000 qm Gartenfläche und wurden per Einbahnregelung durch die elf Themengärten geleitet, um Begegnungsverkehr zu verhindern.

01.10.2020 | Die Streetworker des Landkreises nehmen ihre Arbeit auf

Streetwork wendet sich als aufsuchende Tätigkeit im öffentlichen Raum an junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, die bei ihrer Alltags- und Lebensbewältigung Unterstützung benötigen. Für junge Menschen, die von verschiedenen Problemlagen wie u. a. Wohnungslosigkeit, Schwierigkeiten in Schule und Ausbildung, fehlendem familiärem Rückhalt oder Suchtmittelkonsum betroffen sind, stellt Streetwork ein niedrigschwelliges Angebot in Ergänzung zu den bislang bestehenden Strukturen der Jugendhilfe dar. Im Landkreis Merzig-Wadern ist Streetwork an den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes angegliedert.

08.10.2020 | Eröffnung der neuen Skatehalle

„Die neue Skatehalle soll Kinder und Jugendliche motivieren sich zu bewegen und auch eine Anlaufstelle für sie sein“, erklärte Landrätin Schlegel-Friedrich. Der Landessportverband für das Saarland ist im Rahmen von „Integration durch Sport“ und dem Projekt „Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung“ an der Skatehalle beteiligt. Die Halfpipes wurden von engagierten Skatern in Eigenleistung aufgebaut und so konzipiert, dass auch Rollstuhlfahrer diese nutzen können. Das aktive Mitwirken im neu gegründeten Skate-Verein soll interessierten Jugendlichen eine sinnvolle Aufgabe bieten und ihnen zeigen, dass auch sie eine Stimme haben, die gehört wird und etwas bewirken kann.

15.10.2020 | Projekt »Gigabit Schulen Saar« offiziell gestartet

Am 15. Oktober haben Daniela Schlegel-Friedrich in ihrer Rolle als Vorsitzende des Zweckverbandes eGo-Saar und David Zimmer, Geschäftsführer von Inexio, den Vertrag zum Glasfaseranschluss von saarländischen Schulen unterschrieben. In den kommenden beiden Jahren werden 316 saarländische Schulstandorte durch das landesweite Projekt „Gigabitpakt Schulen Saar“ mit gigabitschnellen Glasfaseranschlüssen bis ins Schulgebäude versorgt. Daniela Schlegel-Friedrich erklärte, „das ist ein starkes Zeichen für den Bildungsstandort Saarland. Zusammen mit dem W-LAN-Ausbau machen wir die Schulen zukunftssicher.“

21.10.2020 | Bundeswehr unterstützt das Gesundheitsamt bei Nachverfolgung von COVID-19-Infektionsketten

Die Bundeswehr unterstützt im Rahmen der Amtshilfe den Landkreis im Kampf gegen das Corona-Virus. Zurzeit sind sechs Soldaten der Luftlandebrigade 1 „Saarland“ im Gesundheitsamt eingesetzt. „Wir sind der Bundeswehr sehr dankbar für ihre Unterstützung. Die Arbeitsbelastung im Gesundheitsamt ist zurzeit enorm, die Kontaktnachverfolgung bindet viele Ressourcen. Durch die Unterstützung der Soldaten im Kontaktnachverfolgungsteam bleibt das Gesundheitsamt trotz steigender Corona-Fallzahlen weiterhin handlungsfähig und kann die COVID-19-Infektionsketten im Landkreis schnellstmöglich ermitteln“, so die Landrätin.

26.10.2020 | Neue stationäre Corona-Teststation in Merzig in Betrieb genommen

Im Gebäude der alten DRK-Kreisgeschäftsstelle wurden die Coronatests des Gesundheitsamtes durchgeführt. Christian Thul, Leiter der neuen Teststation in Merzig und im Kreis zuständig für den Katastrophenschutz, rechnete mit 60 bis 70 Tests täglich. Bislang wurden die Menschen, die mit Corona-Infizierten in Kontakt waren, im Foyer des Gesundheitsamtes getestet. „Hier haben wir deutlich mehr Platz als im Gesundheitsamt“, begründete Daniela Schlegel-Friedrich den Ortswechsel. Bis zu vier Testräume könnten in dem Gebäude eingerichtet werden. „Es besteht hier auch die Möglichkeit, größere Gruppen zu testen.“

28.10.2020 | Neuer Ratgeber für zugewanderte Eltern: »Mein Kind geht in die Schule« vorgestellt

Der neue Ratgeber für zugewanderte Eltern im Landkreis Merzig-Wadern und im Saarpfalz-Kreis bietet in drei Sprachen umfassende Informationen für einen gelingenden Schulbesuch. „In den letzten Jahren sind viele Kinder aus geflüchteten Familien in unsere Kitas und Schulen gekommen. Der Einstieg verlief und verläuft nicht immer reibungslos. Unkenntnis und kulturelle Unterschiede erschweren die Kommunikation und den Alltag in der Schule“, so Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Landrat Dr. Theophil Gallo für den Saarpfalz-Kreis über die gemachten Erfahrungen in den letzten Jahren. An dieser Stelle setzt der Ratgeber an.

04.12.2020 | Übergabe Bienenfutterautomat

Umweltminister Reinhold Jost hat Daniela Schlegel-Friedrich einen Bienenfutterautomaten übergeben. Statt Kaugummis spuckt dieser Automat Blühmischungen und Krokusknollen aus, wenn man ihn mit 50 Cent füttert. Mit diesen Blumen finden Insekten nach einem entbehrungsreichen Winter wieder Nahrung. Die Kaugummi-Automaten erfüllen recycelt einen neuen Zweck. Der Erlös aus den Automaten soll in die Nachbestellung von Saatgut reinvestiert werden und so der ehrenamtlichen Initiative „Bienenretter e.V.“ zugutekommen. Das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz stellt jedem Landkreis einen Bienenfutter-Automaten zur Verfügung.

15.12.2020 | Das Impfzentrum West-Saarland ist betriebsbereit

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und ihr Saarlouiser Amtskollege Patrik Lauer stellten am 15. Dezember ausgewählten Vertretern aus Politik und Verwaltung das neue Impfzentrum in Saarlouis vor. Dieses wurde in kürzester Zeit in Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Merzig-Wadern und Saarlouis in der Fasanenallee 30 in Saarlouis errichtet. Zukünftig sollen hier bis zu 1.000 Menschen am Tag geimpft werden. Check-In-Bereich, zwei Wartebereiche, 18 Impfkabinen, getrennte Ein- und Ausgänge und weitere Arbeitsplätze wurden eingerichtet. Das Impfzentrum soll 12 bis 15 Monate aufrecht erhalten bleiben.

DIE LANDRÄTIN & IHRE STELLVERTRETER

Die Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wurde am 26. Mai 2019 von den Bürgern im Landkreis mit 62,6 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wiedergewählt. Ihre Amtszeit endet am 30. September 2029.

Sie ist die gesetzliche Vertreterin des Landkreises und leitet die Verwaltung. Sie erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihr übertragenen Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die Landrätin hat die Aufgabe, die Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und weiterer Gremien vorzubereiten und auszuführen. Sie ist zuständig für die Erledigung der staatlichen Auftragsangelegenheiten.

Die Landrätin wird vertreten durch Kreisbeigeordnete, die Ehrenbeamte sind und vom Kreistag gewählt werden.

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich mit dem ersten Kreisbeigeordneten Frank Wagner (rechts) und dem Kreisbeigeordneten Torsten Rehlinger (links).

DER KREISTAG

Der Kreistag besteht aus 33 von den Bürgern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählten Mitgliedern.

In der Amtsperiode 03.07.2019 bis 02.07.2024 besteht folgende Sitzverteilung:

CDU	14
SPD	10
GRÜNE	4
AfD	2
DIE LINKE	2
FDP	1

(Stand 12/2020)

Der Kreistag beschließt über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises, für die seine ausschließliche Zuständigkeit gesetzlich bestimmt ist oder für die er sich die Entscheidung ausdrücklich vorbehalten hat.

Die Sitzungen des Kreistages sind grundsätzlich öffentlich. Die Landrätin führt den Vorsitz, sie ist jedoch nicht stimmberechtigt. Zur Vorbereitung seiner Sitzungen hat der Kreistag den Ausschuss für Energie, Klima- und Naturschutz, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung (Umwelt-, Agrar- und Energieausschuss) sowie den Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Im Jahr 2020 haben insgesamt 6 Kreistagssitzungen mit 89 Tagesordnungspunkten stattgefunden.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** konnten verschiedene Sitzungen nicht wie geplant stattfinden. Des Weiteren wurden aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln die Sitzungen des Kreistages und mehrere Sitzungen des Kreisausschusses in die Stadthalle bzw. in den Saalbau in Losheim verlegt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 26.10.2020 beschlossen, dass in einer außerordentlichen Notlage gemäß § 51a KSVG i.V.m. § 171 KSVG Kreistagssitzungen per Videokonferenz durchgeführt werden können.

Der Kreistag Merzig-Wadern (Aufnahme vom 2. Oktober 2019)

MITGLIEDER DES KREISTAGES (STAND 12/2020)

Brüning, Irene	Mettlach	CDU
Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Gillenberg, Michael	Merzig	CDU
Hoffmann, Andreas	Perl	CDU
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Klauck Dr., Michaela	Losheim am See	CDU
Koch, Lisa	Wadern	CDU
Kost, Judith	Merzig	CDU
Leibig, Michael	Wadern	CDU
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Seiwert, Bernd	Merzig	CDU
Wagner, Frank	Merzig	CDU
Willems, Thorsten	Weiskirchen	CDU
Braun, Gerhard	Beckingen	SPD
Fixemer, Anneliese	Merzig	SPD
Kautenburger, Matthias	Merzig	SPD
Müller, Stefan	Merzig	SPD
Rehlinger, Torsten	Merzig	SPD
Scheid, Stefan	Losheim am See	SPD
Schirrah, Alexander	Perl	SPD
Theobald, Peter	Weiskirchen	SPD
Uder, Hans-Josef	Mettlach	SPD
Weber, Cedric	Wadern	SPD
Laub, Joachim	Losheim am See	GRÜNE
Lessel, Ute	Wadern	GRÜNE
Mayers, Marita	Merzig	GRÜNE
Wilkin, Jonathan	Wadern	GRÜNE
Hoffmann-Schmidt, Barbara	Beckingen	AfD
Roth, Karl	Losheim am See	AfD
Engel, Reinhold	Beckingen	DIE LINKE
Tröger, Ewa	Mettlach	DIE LINKE
Altpeter, Bernd	Merzig	FDP

DER KREISAUSSCHUSS

Der Kreisausschuss besteht aus einem Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages. Diese elf Mitglieder beruft der Kreistag aus seiner Mitte.

Der Kreisausschuss entscheidet über Selbstverwaltungsangelegenheiten, für die der Kreistag nicht ausschließlich zuständig ist oder für die der Kreistag sich die Entscheidung nicht ausdrücklich vorbehalten hat.

In dringlichen Fällen hat der Kreisausschuss das Recht, anstelle des Kreistages zu entscheiden. Außerdem bereitet er die Entscheidungen des Kreistages in den Bereichen vor, für die kein Kreistagsausschuss gebildet wurde. Er verhandelt prinzipiell in öffentlichen Sitzungen. Die Landrätin führt auch hier den Vorsitz ohne Stimmrecht.

Im Jahr 2020 haben insgesamt 8 Kreisausschusssitzungen mit 178 Tagesordnungspunkten stattgefunden.

MITGLIEDER DES KREISAUSSCHUSSES

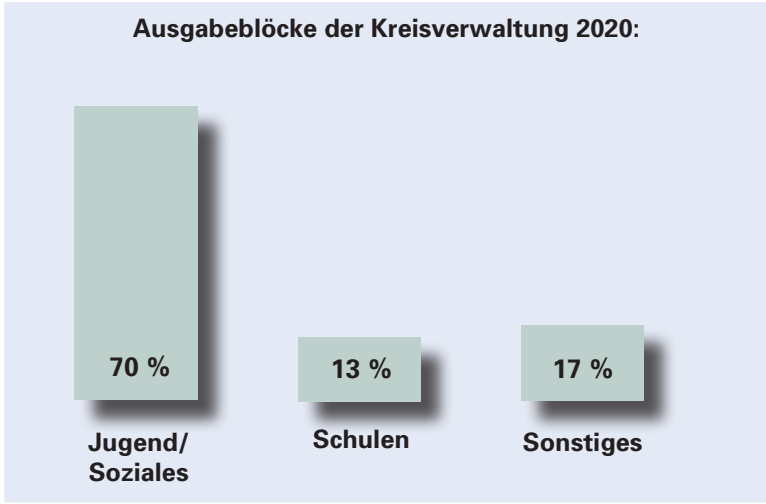
Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Hoffmann, Andreas	Perl	CDU
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Seiwert, Bernd	Merzig	CDU
Braun, Gerhard	Beckingen	SPD
Rehlinger, Torsten	Merzig	SPD
Scheid, Stefan	Losheim am See	SPD
Schirrah, Alexander	Perl	SPD
Mayers, Marita	Merzig	GRÜNE

Stand 12/2020

SONSTIGE AUSSCHÜSSE, KOMMISSIONEN UND BEIRÄTE 2020

- Arbeitsgruppe ÖPNV
- Bildungsbeirat
- Jugendhilfeausschuss
- Bewertungskommission zur Verleihung des Ehrenamtspreises „Stille Stars im Ehrenamt“
- Kreispflegeausschuss
- Kreisrechtsausschuss
- Personalkommission
- Schulkommission
- Schulregionkonferenz

DER HAUSHALT 2020



Buchhaltung
Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Planung und Buchung in einem neuen kommunalen Rechnungssystem, der Doppik. Dieses System entspricht, mit wenigen Spezifika, der üblichen kaufmännischen Buchhaltung.

Die laufenden Verwaltungstätigkeiten werden im Ergebnishaushalt dargestellt, die Planung von Investitionen und deren Finanzierung erfolgt im Investitionshaushalt. Für beide Haushalte zusammen sind rund 121,9 Millionen Euro vorgesehen.

Die Finanzierung des zahlungswirksamen Aufwands und der Tilgungszahlungen ist überwiegend durch eine Umlage gesichert, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wird.

Ergebnishaushalt
Der Ergebnishaushalt ist geprägt durch die Bereiche Jugend/Soziales und (weiterführende) Schulen. Auf diese Bereiche entfallen 83 Prozent des Aufwands (s. Grafik).

Die vielfältigen weiteren Aufgaben des Landkreises (z. B. Sicherheit/Ordnung, Gesundheit, Gestaltung Umwelt, usw.) verursachen dagegen nur 17 Prozent des Aufwands.

Investitionen
Als Investitionen sind rund 6,71 Millionen Euro vorgesehen. Bei erwarteten Zuweisungen von rund 4,04 Millionen Euro ergibt dies einen Kreditbedarf von rund 2,67 Millionen Euro. Für die Tilgung von Krediten sind rund 3,55 Millionen Euro festgesetzt. Dadurch wird die Verschuldung um rund 0,88 Millionen Euro gesenkt. Die Investitionstätigkeit spielt sich im Wesentlichen im Bereich Schule (rund 5,4 Millionen Euro) und bei der Finanzierung von Kindertagestätten (rund 0,6 Millionen Euro) ab.

DIE BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES MERZIG-WADERN

Der Landkreis Merzig-Wadern gründete **zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben** eigene Betriebe, ist an Gesellschaften bürgerlichen Rechts beteiligt oder Mitglied in Zweckverbänden und Vereinen. Nachfolgend alle unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises im Jahr 2020:

Aktiengesellschaften:
- RWE AG

Gesellschaften mit beschränkter Haftung:
- Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB)
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH (GfW)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH
- Tourismuszentrale Saarland GmbH (TZS)
- Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

Genossenschaften:
- Weidegenossenschaft „Hochwald eG“

Stiftung:
- Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern

Vereine:
- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Landkreistag Saarland
- Kulturzentrum Villa Fuchs e.V.
- Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- Kommunaler Arbeitgeberverband Saar e.V.

Zweckverbände:
- Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
- ZV Tierische Nebenprodukte Südwest
- ZV Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar
- ZV Naturschutzvorhaben Wolferskopf
- ZV Personennahverkehr Saarland
- ZV eGo Saar

Kulturzentrum Villa Fuchs e.V.

Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

BETEILIGUNGSBERICHT

Die Finanzabteilung des Landkreises Merzig-Wadern erstellt jährlich einen Beteiligungsbericht, welcher wichtige Informationen für die politisch Verantwortlichen sowie die Bürger enthält. Grundlage bilden die Paragraphen 108 bis 118 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2019 (Amtsbl. I S. 639). Für alle eigenen Betriebe, Gesellschaften, Stiftungen, Vereine, Zweckverbände und Genossenschaften zeigt der Beteiligungsbericht Informationen zum Gegenstand, den Beteiligungsverhältnissen, der Zusammensetzung der Organe und den Beteiligungen des Unternehmens auf. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich durch die Darstellung des Geschäftsverlaufes für das jeweils letzte Geschäftsjahr, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der voraussichtlichen Entwicklung. Der Beteiligungsbericht kann auf der Internetseite des Landkreises Merzig-Wadern unter https://www.merzig-wadern.de/Verwaltung-Politik/Kreishaushalt-Beteiligungen/ eingesehen werden.

4 PROJEKTE ERHIELTEN IM JAHR 2020 FÖRDERBESCHEIDE AUS LEADER-MITTELN

Die Feuerstelle am Garten der Begegnung in Hilbringen.

Der Lebensgarten des Caritas-Verbandes Saar-Hochwald e. V. in Beckingen.

Die Region Merzig-Wadern ist eine von vier Regionen im Saarland, die sich erfolgreich für das LEADER-Programm beworben hat.

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale/ Übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und soll mit der Förderung von regionalen beziehungsweise lokalen Projekten Gebiete voranbringen, die als ländlicher Raum definiert sind.

Vereinen, Institutionen, Initiativen, Kommunen oder Privatpersonen soll es ermöglicht werden, aktiv an der Gestaltung der Region mitzuwirken, denn sie kennen ihre Wohnorte und ihre Heimatregion am besten.

Durch die Auswahl als LEADER-Region werden in der aktuellen Förderperiode (2014 - 2020) rund zwei Millionen Euro Fördermittel in den Kreis fließen. Dadurch können große und kleine Projekte vorangebracht und mit Hilfe der Kofinanzierung durch LEADER-Mittel realisiert werden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist der Motor des gesamten Prozesses in der LEADER-Region. Die LAG steuert Projekte und bestimmt über die Vergabe der Fördergelder. Dies geschieht jedoch nicht willkürlich, sondern nach vorher in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegten Kriterien. Die LAG kann verschiedene rechtliche Formen haben, im Landkreis Merzig-Wadern ist sie in dem Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V." organisiert.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** konnte 2020 nur eine Vorstandssitzung der LAG Merzig-Wadern stattfinden. Anstehende Entscheidungen mussten daher im Umlaufverfahren getroffen werden. Auch die für Dezember geplante Mitgliederversammlung wurde verschoben.

Auswirkungen im Bereich der LEADER-Projektumsetzung waren vor allem bei den Vereinsaktivitäten zu verzeichnen. Da ein Treffen der Mitglieder aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht in gewohnter Weise möglich war, wurden einige Verlängerungsanträge gestellt.

LEADER

Für die vier nachfolgenden förderfähigen LEADER-Projekte wurden 2020 Förderbescheide überreicht:

- Stadt Wadern: **Mountainbike-Tourismus** (Fördersumme: 12.554,00 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH: **VR-Brillen** (Fördersumme: 27.421,80 Euro)
- AG Altenhilfe: **Seniorenmobil** (Fördersumme: 22.809,23 Euro)
- GIB mbH: **Mosel ohne Grenzen** (Fördersumme: 4.000,00 Euro)

Nachfolgende drei Projekte wurden vom Vorstand als förderwürdig ausgewählt und warten nun darauf vom Umweltministerium bewilligt zu werden:

- GNUS: **Digiloge Prävention Denk- und Kardiospur Orscholz** (Fördersumme 11.955,00 Euro)
- Gesundheitsnetz Hochwald: **Digiloge Prävention Denk- und Kardiospur Losheim** (Fördersumme: 7.898,90 Euro)
- Gesundheitsnetz Hochwald: **Digiloge Prävention Denk- und Kardiospur Morscholz** (Fördersumme: 7.881,90 Euro)

REGIONALBUDGET

Für nachfolgende förderfähige Regionalbudget-Projekte wurden 2020 Förderbescheide überreicht:

- Caritasverband Saar-Hochwald e.V.: **Lebensgarten** (Fördersumme: 15.685,02 Euro)
- Saarschleife Touristik GmbH Co.KG: **Ortstafeln** (Fördersumme: 12.656,00 Euro)
- Förder- und Trägerverein Wehingen e.V.: **Anhänger für den Doki-Bus** (Fördersumme: 2.220,00 Euro)
- Filmfreunde der Lichtspiele Wadern e.V.: **Erneuerung der Ton- und Beschallungsanlage in den Lichtspielen Wadern** (Fördersumme: 8.853,45 Euro)
- Saarschleife Touristik GmbH & Co. KG: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 4.616,15 Euro)
- Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur der Gemeinde Losheim: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 6.197,55 Euro)
- Stadt Merzig: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 3.559,67 Euro)
- Stadt Wadern: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 7.898,86 Euro)
- Gemeinde Perl: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 6.732,08 Euro)
- Gemeinde Weiskirchen: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 2.102,87 Euro)
- Gemeinde Beckingen: **E-Velo-Routen** (Fördersumme: 5.473,99 Euro)
- Stadt Wadern: **Premium-Spazierweg „Forsthofrunde" Nunkirchen** (Fördersumme: 3.832,76 Euro)
- Gemeinde Perl: **Keep Fresh 2020-Teilbereich I** (Fördersumme: 12.453,76 Euro)
- Gemeinde Perl: **Keep Fresh 2020-Teilbereich II** (Fördersumme: 12.453,76 Euro)
- CEB: **Feuerstelle am Garten der Begegnung** (Fördersumme: 15.921,51 Euro)
- Gesundheitsnetz Hochwald: **Keep Fresh 2020** (Fördersumme: 15.955,36 Euro)
- GIB mbH: **Bildungsregion Merzig-Wadern digital** Fördersumme: 12.553,95 Euro)
- GIB mbH: **E-Bike unterstützte Kontrolle der Fahrradwanderwege** (Fördersumme: 2.958,49 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH: **Kur- und Heilwald Weiskirchen** (Fördersumme: 3.100,00 Euro)

SAARSCHLEIFENLAND TOURISMUS GMBH - TOURISMUS IM LANDKREIS MERZIG-WADERN

Die Saarschleifenland Tourismus GmbH (STG) ist die Tourismusorganisation des Landkreises Merzig-Wadern. Hauptgesellschafter ist der Landkreis, weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Merzig-Wadern, der Tourismusverband Merzig-Wadern als Interessenvertretung der Leistungsträger sowie alle sieben Städte und Gemeinden des Landkreises.

Bei der STG sind neben dem Geschäftsführer drei weitere Vollzeitmitarbeiter, ein Vollzeitmitarbeiter im Rahmen eines Förderprojektes, ein Dualer Studierender im Studiengang „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ sowie ein Jahrespraktikant der Fachoberschule beschäftigt. Die Geschäftsräume der STG befinden sich im Schloss Fellenberg in der Torstraße 45 in Merzig.

Die Arbeitsschwerpunkte der STG liegen vor allem in den Bereichen touristische Produktentwicklung und Marketing. Dabei wird sowohl mit der Landesebene (Tourismus Zentrale Saarland) als auch mit der kommunalen Ebene (Tourismusorganisationen/-abteilungen der Städte und Gemeinden) sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Die STG vertritt den Landkreis in zahlreichen regionalen und überregionalen Fachgremien. Seit 2018 hat die STG gemeinsam mit der Hunsrück Touristik GmbH die Geschäftsführung des Wanderbüros Saar-Hunsrück in Losheim am See inne.

Das Jahr 2020 war wegen der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen des Reiseverkehrs für den Tourismus auch im Landkreis Merzig-Wadern sehr schwierig. Die touristischen Kennziffern zeigen dies im Jahresverlauf exemplarisch. Konnten in den ersten beiden Monaten noch wie in den Vorjahren erneut Zuwächse bei den Übernachtungen generiert werden (z. B. Februar plus 12,3 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr), brach die Nachfrage mit dem ersten Lockdown massiv ein (z. B. im April minus 81,6 Prozent). Mit der starken Nachfrage nach Urlaub im eigenen Land stiegen die Zahlen im Sommer dann wieder an (August plus 0,8 Prozent, September sogar plus 6,7 Prozent). Die kurze Saison wurde dann im Oktober mit der Diskussion um ein Beherbergungsverbot und dem anschließenden zweiten Lockdown wieder abrupt beendet. Das gesamte Jahr 2020 schloss mit einem Minus von 26,0 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zu 2019.

Besonders rückläufig war die Zahl ausländischer Gäste und Geschäftsreisender. Die im saarlandweiten Vergleich ausgeprägte touristische Positionierung des Landkreises Merzig-Wadern ließ das Saarschleifenland im landesweiten Vergleich immerhin noch am besten dastehen (Saarland 2020 minus 37,0 Prozent). Neben den Beherbergungsbetrieben waren auch Gastronomie und touristische Einrichtungen wie Museen oder Bäder sehr stark von den Einschränkungen betroffen.

Die besondere Lage durch Covid-19 wirkte sich auch auf die Tätigkeit der STG massiv aus. Trotz teilweiser Kurzarbeit in den Monaten April und Mai wurden neben der Fortführung bestehender Projekte auch neue Aufgaben bearbeitet. So erfolgte vor allem im ersten Lockdown eine intensive Beratung der Betriebe und eine sehr enge Koordination mit Land und Kommunen. Das Marketing verlagerte sich von einem eher überregionalen Radius ins nähere Umfeld, um verstärkt Tagesgäste und Kurzurlauber anzusprechen, die mit einer niedrigeren Hemmschwelle für eine kürzere Reise die Region besuchen sollten. Das überregionale Marketing wurde, nicht

zuletzt auch wegen abgesagter Messen und Road-Show-Präsentationen, auf Werbung für naturbezogene Aktivitäten wie Wandern und Radfahren reduziert. Hier ist vor allem die gemeinsam mit der Tourismus Zentrale Saarland entwickelte und durchgeführte Kampagne „Wanderlust“ zu nennen. Darüber hinaus wurden zielgerichtete Aktivitäten zur Unterstützung der Branche realisiert wie z. B. die „Saarschleifenland Genuss-Ralley“ mit dem Ziel der Steigerung der Besuche in der einheimischen Gastronomie.

Trotz der besonderen Arbeitsschwerpunkte durch die Pandemie konnten auch langfristig geplante Projekte weiter vorangetrieben werden. So wurde die „Tourismusstrategie Saarschleifenland 2025“ fertig gestellt und im November vom Aufsichtsrat der STG verabschiedet. Sie umfasst knapp 30 Handlungsfelder und Schlüsselprojekte mit weit über hundert Maßnahmen und wird für die nächsten Jahre der Leitfaden für die touristische Arbeit von Landkreis und Kommunen im Saarschleifenland sein. Ebenfalls weitgehend fertiggestellt wurde das neue Netz aus fünf E-Velo-Routen mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden. Nach dem Anbringen der letzten Schilder wird zum Beginn der Saison 2021 die offizielle Eröffnung erfolgen. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Landkreises wurde auch das Projekt „Atmosphäre-Check“ zu einem vorläufigen Abschluss gebracht. Hier wurden Optimierungspotenziale für die Ortskerne aufgezeigt und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen. 2021 werden diese mit Fördermitteln des Landes umgesetzt. Weitere Schwerpunkte waren die Umsetzung von Förderprojekten (z. B. Regionale Produkte, Portaltafeln an Premiumwegen, Weinarchitektur) oder die Fortführung der strukturierten Digitalisierung (z. B. Verbesserung der Datenqualität und der Buchbarkeit bei Übernachtungsbetrieben, Optimierung der eigenen Internetseite und Koordination der Online-Werbung durch Schaffung von Microsites bei den Kommunen).

Für die zukünftige Arbeit der STG wird die Umsetzung der Tourismusstrategie von zentraler Bedeutung sein. Dies soll in enger Abstimmung mit den Kommunen und Leistungsträgern erfolgen und damit auch einen wichtigen Beitrag zu einer zunehmend integrierten Tourismusarbeit im Saarschleifenland leisten.

SaarSchleifenLand
Tourismus GmbH

Von Null auf
Kilimandscharo

LANDKREIS
MERZIG-WADERN
44

ORGANISATIONSPLAN (STAND 11/2020)

Landkreis Merzig-Wadern
Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstr. 44
D-66663 Merzig
Telefon: 06861/80-100
Telefax: 06861/80-104
E-Mail: landraetin@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de

Vorzimmer der Landrätin
Telefon: 06861/80-101
Fax: 06861/80-104
E-Mail: vorzimmer@merzig-wadern.de

Dezernatsfrei

Stabsstelle „Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“
Telefon: 06861/80-127
Fax: 06861/80-398
E-Mail: presse@merzig-wadern.de

Stabsstelle „Regionale Daseinsvorsorge“
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-480
E-Mail: daseinsvorsorge@merzig-wadern.de

Gleichstellungsstelle
Telefon: 06861/80-320
Fax: 06861/80-104
E-Mail: gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de

Jobcenter Merzig-Wadern
Torstraße 28
66663 Merzig
Telefon: 06861/7701-0

Kreisrechnungsprüfungsamt
Telefon: 06861/80-245
Fax: 06861/80-104
E-Mail: rpa@merzig-wadern.de

Dezernat 1
Beschäftigter
Volker Gräve
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: dezernat1@merzig-wadern.de

Personalamt
Telefon: 06861/80-131
Fax: 06861/80-395
E-Mail: personalamt@merzig-wadern.de

Geschäftsführung der Kreisgesellschaften
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: v.graeve@merzig-wadern.de

Finanzabteilung
Bahnhofstraße 27
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-180
Fax:06861/80-104
E-Mail: finanzen@merzig-wadern.de

Kreiskasse/Zentrales Mahnwesen
Telefon: 06861/80-188
Fax: 06861/80-380
E-Mail: kreiskasse@merzig-wadern.de

Fachbereich Verwaltungsorganisation und Digitalisierung
Telefon: 06861/80-310
Fax: 06861/80-104
E-Mail: digital@merzig-wadern.de

Amt für Informationstechnik
Telefon: 06861/80-182
Fax: 06861/80-380
E-Mail: it-amt@merzig-wadern.de

Organisationsamt
Telefon: 06861/80-132
Fax: 06861/80-395
E-Mail: orga@merzig-wadern.de

Dezernat 2
Leitender Verwaltungsdirektor
Thomas Jackl
Telefon: 06861/80-140
E-Mail: dezernat2@merzig-wadern.de

Kreisrechtsausschuss/ Justiziariat
Telefon: 06861/80-124
Fax: 06861/80-129
E-Mail: rechtsausschuss@merzig-wadern.de

Gutachterausschuss
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-230
Fax: 06861/80-470
E-Mail: gutachter@merzig-wadern.de

Untere Bauaufsicht
Telefon: 06861/80-250
Fax: 06861/80-390
E-Mail: bauaufsicht@merzig-wadern.de

Straßenverkehrs- und Kreisordnungsbehörde Merzig
Telefon: 06861/80-300
Fax: 06861/80-333
Email: strassenverkehr@merzig-wadern.de

Schulabteilung
Telefon: 06861/80-192
Fax: 06861/80-399
E-Mail: schulabteilung@merzig-wadern.de

Amt für Bauverwaltung
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-200
Fax: 06861/80-199
E-Mail: bauunterhaltung@merzig-wadern.de

Kreisorgane (s. S. 22)
Telefon: 06861/80-118
Fax: 06861/80-104
E-Mail: kreisorgane@merzig-wadern.de

Dezernat 3
Verwaltungsdirektorin
Aline Klein
Telefon: 06861/80-130
E-Mail: dezernat3@merzig-wadern.de

Kreisjugendamt
Telefon: 06861/80-160
Fax: 06861/80-365
E-Mail: jugendamt@merzig-wadern.de

Gesundheitsamt
Hochwaldstraße 44
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-400
Fax: 06861/80-414
E-Mail: gesundheitsamt@merzig-wadern.de

Schulpsychologischer Dienst
Torstraße 43
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-1540
Fax: 06861/80-1548
E-Mail: schulpsychologe@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegenheiten
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-350
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegenheiten Außenstelle Wadern
Oberstraße 9
66687 Wadern
Telefon: 06871/507-740
Fax: 06871/507-764
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

Blaue Felder:
Abteilungsfrei/direkt der Landrätin bzw. dem/der Dezernatsleiter/in unterstellt

Nachrichtlich:

Dezernat 1:
Büroleitender Beamte; Kassenaufsichtsbeamter

Dezernat 2:
Schulabteilung: Geschäftsführung der Schulregionenkonferenz

Dezernat 3:
Behördliche Datenschutzbeauftragte; Beauftragte für die Zusammenarbeit im Rahmen der Partnerschaft des Landkreistages Saarland mit dem Departement Moselle

Stabsstelle „Koordination, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit“: Pressesprecher; Geschäftsführung der Kulturstiftung; Ehrenamtbörse

STABSSTELLE „KOORDINATION, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“

Startschuss zu den virtuellen Schullaufmeisterschaften 2020.

Die Stabsstelle als Schnittstelle der Landkreisverwaltung zur Öffentlichkeit koordiniert die interne und externe Kommunikation, die Medien- sowie die Pressearbeit. Presseanfragen zur Arbeit der Landkreisverwaltung werden hier in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen beantwortet. Ferner obliegen ihr weite Teile der Beteiligungsverwaltung.

Der Stabsstelle zugeordnet sind:

- die Geschäftsführung der Kulturstiftung (Betreuung der Einrichtungen Burg Montclair, Römische Villa Borg, Museum Schloss Fellenberg) und die Beteiligungsverwaltung kultur-touristischer Art
- die Ehrenamtbörse sowie die Organisation von Veranstaltungen (u. a. Schullaufmeisterschaften, KNAX Sport- und Spielfest)
- Layout von Printmaterial wie Flyer, Plakate, Kreis- und Mitarbeiterzeitungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Onlineredaktion mit der Pflege der Websiten und Social Media-Kanäle der Landkreisverwaltung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

	2018	2019	2020
Pressemitteilungen	255	243	262
Presseanfragen	43	52	406
Kreiszeitung	4 Ausgaben	4 Ausgaben	- *
Mitarbeiterzeitung	3 Ausgaben	3 Ausgaben	1 Ausgabe
Grußworte	65	58	24
Eigene Printprodukte/Flyer	20	27	20

* wurde ab 2020 eingestellt

Kulturstiftung:

Besucher Burg Montclair	22.792 *[1]	9.655 *[3]	16.239
Besucher Römische Villa Borg	46.786	50.642	22.624
Besucher Schloss Fellenberg (ohne Gartenbesucher)	2.962 *[2]	4.120	574

*[1] keine Übermittlung der Personenzahlen an 50 Tagen möglich
*[2] Ausstellungen nur im 1. Halbjahr
*[3] nur von 3. Juli bis 1. November 2019 geöffnet

Ehrenamt:

Fort- und Weiterbildungen	252 Teilnehmer	215 Teilnehmer	-
Grundlagenausbildung	18 Teilnehmer	20 Teilnehmer	-
Beratungen/Vermittlung von Ehrenämtern	43 Personen	62 Personen	100 Personen *
Veranstaltungen zur Würdigung des Ehrenamtes	ca. 122 Personen	ca. 320 Personen	ca. 300 Personen

* überwiegend Vermittlung von ehrenamtlichen Einkaufshilfen

Sport:

Neujahrsspringen	ca. 1.000 Besucher	ca. 1.000 Besucher	ca. 1.000 Besucher
Schullaufmeisterschaften	ca. 5.300 Läufer	ca. 5.400 Läufer	ca. 1.368 Läufer *
KNAX Sport- u. Spielfest	ca. 860 Schüler	ca. 830 Schüler	-
Nachwuchsehrung	ca. 200 Besucher	ca. 200 Besucher	-
Sportforum	ca. 200 Besucher	ca. 200 Besucher	-

* virtuelle Durchführung der Schullaufmeisterschaften mit 15.286,5 erlaufenen km

Nachdem das Neujahrsspringen und das Dankeschönfest für das karnevalistische Ehrenamt zu Beginn des Jahres noch wie gewohnt stattfinden konnten, war **pandemiebedingt** an die Durchführung weiterer Veranstaltungen wie zum Beispiel das KNAX Sport- und Spielfest und die Würdigung der Stillen Stars im Ehrenamt in gewohnter Weise nicht zu denken. Die Saarländischen Schullaufmeisterschaften konnten in abgewandelter digitaler Form und das „Herbstleuchten – Garten im Licht" nur mit strengem Hygienekonzept durchgeführt werden. Die ausgefallenen Veranstaltungen sollen im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Im Auftrag des Verwaltungsstabes der Kreisverwaltung wurde im März von der Stabsstelle ein Bürgertelefon rund um das Thema **Coronavirus** eingerichtet und geleitet. Mitarbeiter aus der gesamten Kreisverwaltung haben hier unzählige Anrufe besorgter Bürger auch am Wochenende entgegengenommen und zum Beispiel Fragen zur Regelung der Quarantäne, zu Einkaufshilfen oder zur Kontaktpersonennachverfolgung beantwortet.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** ist auch die Anzahl an Presseanfragen an den Landkreis erheblich gestiegen. Um dem verstärkten Interesse der Öffentlichkeit und der Pressevertreter an den Infektionszahlen in den einzelnen Gemeinden des Landkreises gerecht zu werden, hat die Stabsstelle die tägliche statistische Auswertung der **Corona-Infektionszahlen** des Gesundheitsamtes übernommen. Diese Zahlen wurden täglich an die lokale Presse und die Bürgermeister übermittelt, sowie auf der Internetseite des Landkreises und auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

Ehrenamtsbörse des Landkreises Merzig-Wadern:

Im Rahmen der **Pandemiebekämpfung** hat die Ehrenamtsbörse des Landkreises ebenfalls verschiedene Projekte ins Leben gerufen. Es wurde eine Vermittlungsplattform für ehrenamtliche Einkaufshilfen eingerichtet, zahlreiche Ausgabetermine für ehrenamtlich genähte Mundbedeckungen organisiert und ein Fahrdienst für hilfsbedürftige Personen zu den Impfzentren auf die Beine gestellt. Des Weiteren wurde ein digitaler Vereinsplatz ins Leben gerufen.
Unter www.vereinsplatz.merzig-wadern.de haben Vereine des Landkreises die Möglichkeit, sich umfassend über vereinsrelevante Themen, Regelungen, Vorschriften und Hilfsangebote vor und nach der **Corona-Pandemie** zu informieren.

Kulturstiftung Merzig-Wadern:

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben wurden die Einrichtungen, welche sich in der Trägerschaft der Kulturstiftung Merzig-Wadern befinden, im letzten Jahr gleich zweimal, nämlich zum 16. März und seit dem 2. November wieder, zu einem Stillstand gezwungen. Hiervon betroffen waren die Burg Montclair inklusive des Burgbistros, der Archäologiepark Römische Villa Borg mit der Taverne und das Museum Schloss Fellenberg. Alle Einrichtungen konnten zumindest teilweise wieder ihren Betrieb unter den gültigen Hygienekonzepten für Besucher öffnen. Da im Museum Schloss Fellenberg weitere Büros für das kreiseigene Gesundheitsamt zur Bewältigung der Kontaktnachverfolgung vorgehalten wurden, konnte im Schloss nur das Kreisheimatarchiv wieder für Besucher geöffnet werden. Die Besucherresonanz auf der Burg Montclair und in der römischen Villa Borg während der Sommermonate war aufgrund der allgemeinen Tendenz, dass der regionale Tourismus im Aufschwung war, sehr gut verlaufen.

STABSSTELLE „REGIONALE DASEINSVORSORGE“

„Wir werden älter, weniger und bunter“ – die Folgen des demografischen Wandels nicht als Bedrohung sondern als Herausforderung und Chance für unseren Landkreis zu nutzen, ist eine der zentralen Aufgaben der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge. Hierzu sollen Konzepte entwickelt, Fördermittel akquiriert und Projekte auf den Weg gebracht werden. Aber auch an die älteren und pflegebedürftigen Menschen wird im Landkreis gedacht. In der Seniorenarbeit liegt eine weitere zentrale Aufgabe der Stabsstelle, zu der beispielsweise die Erstellung der Broschüre „Seniorenwegweiser“ und die Organisation des „Netzwerk Demenz Merzig-Wadern“ gehören. Wer tagesaktuell die wichtigsten Informationen über Angebote im Landkreis von der Geburt bis ins hohe Alter erfahren möchte, findet diese auf dem von der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge betreuten Familienportal unter www.familienleben-merzig-wadern.de. Im Rahmen des Projekts „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ hat der Landkreis Merzig-Wadern 2020 in Kooperation mit dem Saarpfalz-Kreis den „Schulratgeber“ veröffentlicht. Die Broschüre enthält zahlreiche Informationen rund um das Thema Schule und ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

EU-, Bundes-, Landesprogramme, die die Stabsstelle in 2020 bearbeitet hat:

- Projekt „Bildungsregion Merzig-Wadern“, gefördert im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union
- Bundesprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- LEADER-Projekt „Zukunftssichere Region Merzig-Wadern-jung und innovativ“
- Mitglied im bundesweiten „Netzwerk Daseinsvorsorge“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung

In 2020 hat die **Corona-Pandemie** auch in der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge die Arbeit maßgeblich bestimmt. So konnten viele der geplanten Veranstaltungen und Vorträge nicht stattfinden. Personal wurde zur Unterstützung bei der Bewältigung der Pandemie anderen Abteilungen in der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellt. Die **Corona-Pandemie** führte in vielen Arbeitsbereichen dazu, neue Wege auszutesten. So wurde beispielsweise die Ausbildungsmesse mit Unterstützung der Bildungsregion Merzig-Wadern als neues digitales Format erstellt. Nähere Informationen auf Seite 38. Daneben wurde der Ausbau anderer digitaler Angebote vorangebracht, so dass in 2021 das Bildungsportal als neue Internetseite des Landkreises online gehen kann.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Vorträge und Veranstaltungen	8	4	1
Themenfeld Barrierefreiheit	4 große Baumaßnahmen / 3 Bauprojekte / 7 Beratungen / 6 Vorträge/ 4 Mitwirkungen bei Konzepterstellung	7 Baumaßnahmen/ 12 Beratungen/ 5 Vorträge / 4 Schulungen	2 Baumaßnahmen/ 2 Nachbegehungen/ 7 Beratungen/ 4 Schulungen/ 8 Übersetzungen
Akquise von Fördermitteln gesamt	206.200 Euro	171.850 Euro	190.000 Euro
Neuauflage von Broschüren	-	-	1

DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE

Die Gleichstellungsstelle stellt in jedem Jahr ein regelmäßig erscheinendes Veranstaltungsprogramm zusammen. Die verschiedenen, am gesellschaftlichen Handlungsbedarf ausgewählten Seminare und Aktionen ergänzen die vielfältigen Aufgaben der Frauenbeauftragten. Hierzu gehören Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mädchenarbeit, beruflicher Wiedereinstieg, Informationsveranstaltungen zu Rentenfragen, Kulturveranstaltungen und persönlichkeitsbildende Seminare. Zudem bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern erweiterte Beratungsmöglichkeiten an.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- die Durchsetzung der Gleichberechtigung zu beschleunigen
- die Stärkung und Unterstützung von Alleinerziehenden, Teilzeitbeschäftigten, Gewaltopfern, Pflegenden, Geringverdienern sowie die Unterstützung durch gezielte Projekte
- Soforthilfe in akuten Notsituationen (z. B. gewaltsame Übergriffe auf Frauen und häusliche Gewalt)
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Netzwerkpartnerinnen, Frauenhäusern und Beratungsstellen. Leitung des Mädchen-Arbeitskreises.
- Vernetzung mit unterschiedlichen Institutionen, um Chancengleichheit umzusetzen.
- Beratung in unterschiedlichen Themenfeldern wie beispielsweise bei Trennung und Scheidung oder beruflicher Fragestellungen.
- Moderation von Seminaren und Gruppen, sowie Angebote in der Mediation.
- Mitwirkung an personellen, organisatorischen und sozialen Angelegenheiten in der Kreisverwaltung, soweit sie gleichstellungsrelevant sind (Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Stellenbesetzungsverfahren, Beförderungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitgestaltung, Fortbildungen)
- Erstellung eines Frauenförderplans

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Seminare/Veranstaltungen Frauenprogramm	39	43	19
Teilnehmer Frauenprogramm	1.130	1.211	503
Einzelberatungen mit Folgeterminen	431	489	470
Notfälle	34	31	35
Telefonische Auskünfte zu Familien- und Berufsfragen	90 bis 100	ca. 150	170 bis 180
Gremientätigkeit und Mitarbeit in unterschiedlichen Kommissionen	32	39	45

Bedingt durch die **Corona-Pandemie** konnten im Jahr 2020 nicht alle Veranstaltungen stattfinden. Umso erfreulicher war es, dass die Aktionstage „One Billion Rising“ (Gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen) sowie der „Equal-Pay Day“ und die Ausstellung „She’s beautiful“ der Künstlerinnen-Gruppe „SaArt“ anlässlich des Internationalen Frauentages im Museum Schloss Fellenberg präsentiert werden konnten. Diese Ausstellung konnte im September unter Einhaltung der pandemiebedingten Sicherheitsvorkehrungen im Haus des Gastes in Weiskirchen nochmals präsentiert werden.

Auffallend war die Zunahme der Beratungsgespräche bedingt durch die besonderen Belastungssituationen der Familien während der **Pandemie**. Die strukturellen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern offenbaren sich gegenwärtig wieder deutlich. Die Gewissheit, dass diese **Pandemie** und die damit verbundenen Belastungen noch fortdauern werden, sorgt neben den physischen auch für psychische Belastungen. Hervorzuheben ist hier die besondere Belastung der Frauen und der Herausforderung, Beruf, Familie, Kinder und Haushalt unter einen Hut zu bekommen. Zudem zeigt sich, wie wichtig ein Ausbau eines gut ausgestatteten Hilfesystems bei häuslicher Gewalt ist. **Coronabedingt** waren Beratungstermine nur noch mit Termin und unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen möglich.

DAS JOBCENTER MERZIG-WADERN

jobcenter Merzig-Wadern

Landkreis MERZIG-WADERN

Als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende erbringt das Jobcenter Merzig-Wadern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Als sogenannte gemeinsame Einrichtung haben sich der Landkreis Merzig-Wadern und die Bundesagentur für Arbeit im Jobcenter Merzig-Wadern zusammengeschlossen.

Die Hauptleistungen des Jobcenters sind

- Beratung,
- Unterstützung bei der Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und
- Zahlung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Das Jobcenter Merzig-Wadern betreut rund 5.000 Menschen in rund 2.500 Bedarfsgemeinschaften an drei Standorten. In der Geschäftsstelle Merzig werden die Kunden aus der Stadt Merzig sowie den Gemeinden Mettlach, Beckingen und Perl betreut, in der Geschäftsstelle Wadern die Kunden aus der Stadt Wadern sowie den Gemeinden Weiskirchen und Losheim am See. Im Rahmen der Jugendberufsagentur ist das Jobcenter auch in Merzig in der Saarbrücker Allee präsent.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

Kunden des Jobcenters: (Stand 10/2018; 10/2019; 10/2020)

	2018	2019	2020
Bedarfsgemeinschaften	2.580	2.485	2.469
mit Personenzahl insgesamt	5.286	5.097	4.977
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.538	3.414	3.348
nach Geschlecht			
• davon Männer	1.811	1.742	1.712
• davon Frauen	1.727	1.672	1.636
nach Alter			
• davon unter 25 Jahre	717	680	624
• davon über 55 Jahre	558	570	594

Der Arbeitsmarkt im Landkreis: (Stand Dezember des jeweiligen Jahres)

Arbeitslose insgesamt	2.287	2.400	2.617
davon Arbeitslose SGB II	1.332	1.287	1.223
Arbeitslosenquote gesamt	4,1 %	4,3 %	4,7 %
Arbeitslosenquote SGB II	2,4%	2,3 %	2,2 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Neben der finanziellen Sicherung des Lebensunterhalts kümmern sich die rund 90 Beschäftigten des Jobcenters vornehmlich um die Überwindung von Vermittlungshemmnissen und die Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Zusammen mit Mitarbeitern der Agentur für Arbeit unterstützt der gemeinsame Arbeitgeberservice Arbeitgeber insbesondere bei der gezielten Auswahl und Vermittlung von qualifizierten Bewerbern.

DAS KREISRECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Wie Bund, Land und Gemeinden unterliegen die Landkreise einer örtlichen Finanzkontrolle. In dieser Funktion ist das Kreisrechnungsprüfungsamt vergleichbar mit der internen Revision in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Zu diesem Zweck nimmt die Rechnungsprüfung eine Beratungs- und Kontrollfunktion in der Verwaltung des Landkreises Merzig-Wadern wahr.

Schwerpunkte der Prüfungen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises, von Kommunen und anderen Einrichtungen mit öffentlichen Aufgaben, wie z. B. Volkshochschule, Kreismusikschule, Kulturzentrum Villa Fuchs u.a.m.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft nach den geltenden Vorschriften geführt wurde
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Im Personalwesen die Prüfung der Festsetzungen bei der Besoldung und den Entgelten bei Neueinstellungen und bei Änderungen auch in der Beteiligungsverwaltung, d. h. bei der Betätigung des Kreises als Gesellschafter in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Prüfung von Leistungen des Amtes für soziale Angelegenheiten, insbesondere in der Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfe zur Pflege
- Prüfung von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, insbesondere aller Entscheidungen über die örtliche Zuständigkeit und die Pflicht zur Kostenerstattung
- Prüfung von Vergaben und Verträgen
- Sonderprüfungen
- Visakontrolle

Durch die Beratungs- und Kontrollfunktion spiegeln sich sowohl die laufenden als auch die grundsätzlichen Vorgänge und Prozesse der Kreisverwaltung in der Tätigkeit des Kreisrechnungsprüfungsamtes wider. Letzteres gilt insbesondere auch für die zunehmende Digitalisierung, wie z. B. im Bereich der Zahlungsabwicklung über den Rechnungsworkflow oder die digitale Abwicklung von Vergaben mit Hilfe eines Vergabemanagers.

DAS PERSONALAMT

Das Personalamt hat ganz allgemein die Aufgabe, für eine ausreichende Personalausstattung der Dezernate und Abteilungen zu sorgen, damit diese ihrerseits die gestellten Aufgaben wahrnehmen können.

Im Einzelnen nimmt das Personalamt u. a. folgende Aufgaben wahr:

- Gewinnung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Betreuung der Mitarbeiter in allen personalrechtlichen und sozialen Fragen
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Berechnung und Auszahlung der Mitarbeiterentgelte
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Gesundheitsmanagement
- Ermittlung des Personalbedarfs in einzelnen Aufgabengebieten.

Gesundheitsmanagement

Der Landkreis Merzig-Wadern hat im Jahr 2014 mit Unterstützung des Gesundheits- und Reha-Zentrums Saarschleife ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt, das über die gesetzlich vorgeschriebene Gestaltung der Arbeitsplätze und Betreuung der Mitarbeiter in arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Hinsicht hinausgeht. Einmal im Jahr findet ein Gesundheitstag statt mit zahlreichen Angeboten über gesunde Ernährung, Sport und medizinische Vorsorge. Darüber hinaus gibt es laufend Angebote zur Gesundheitsförderung wie z. B. den Betriebssport (Fila 21) und gemeinsame Wanderungen.

Die unten stehende Tabelle zeigt die Anzahl der Beschäftigten des Landkreises nach Jahrgangsgruppen einschließlich Beurlaubte und Ehrenbeamte (Stand 31.12.2020)

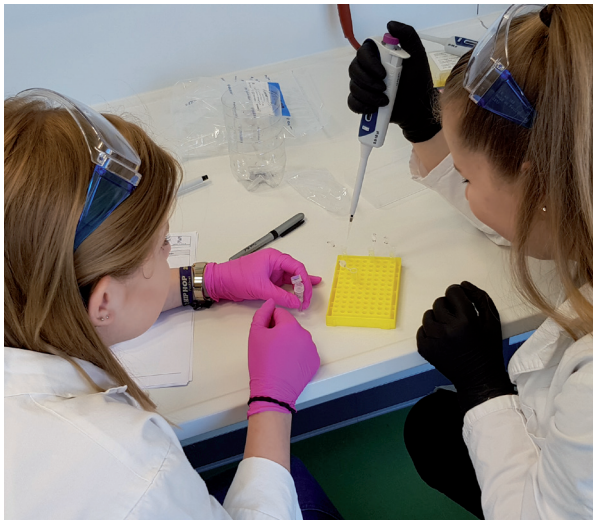
	1940 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	Gesamt
Beamte	0	5	14	12	2	3	36
Beschäftigte	3	48	151	83	78	54	417
Gesamt	**3**	**53**	**165**	**95**	**80**	**57**	**453**

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Beschäftigte (ohne Beurlaubte, Elternzeit) insgesamt (Stand 31.12.)	412	415	446
davon Frauen	286	288	313
davon Männer	126	127	133
davon Teilzeitbeschäftigte	179	179	191
davon Frauen	161	158	167
davon Männer	18	21	24
Einstellung von neuen Beschäftigten	28	28	63
Ausgeschiedene Mitarbeiter	21	23	24
Entgeltabrechnungen für die Beschäftigten des Landkreises und die Kreisgesellschaften	6.000	6.200	7.500
Auszubildende	11	13	14
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	180	200	150

Wegen der **Corona-Pandemie** waren die Beschäftigten der Kreisverwaltung, insbesondere aber die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, besonders stark gefordert. Um die hohe Anzahl an Testungen, Kontaktnachverfolgungen und Quarantänemaßnahmen bewältigen zu können, wurden Kollegen aus anderen Abteilungen vorübergehend beim Gesundheitsamt eingesetzt. Außerdem wurden 15 neue Mitarbeiter befristet eingestellt. Wegen der **Corona-Pandemie** wurde der Gesundheitstag dieses Jahr in digitaler Form angeboten. Auch die sonstigen Angebote mussten stark reduziert werden und konnten zum Teil nur online (z. B. bewegte Pause) angeboten werden.

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KREISGESELLSCHAFTEN



Die Geschäftsführung der beiden Kreisgesellschaften ist im Dezernat 1 angesiedelt.

Die **Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern (GIB) mbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Kreises mit Sitz in Merzig. Schwerpunkte im Geschäftsbereich Beschäftigung sind „Beschäftigung und Qualifizierung“, Arbeitsvermittlung, „Beratung und Vermittlung“. Darüber hinaus bietet die Jugendkoordination jungen Menschen Beratung für den Einstieg ins Berufsleben. Ebenfalls obliegt der GIB der Bereich Öffentlicher Personennahverkehr. Die **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) im Landkreis Merzig-Wadern mbH** betreut als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung die ansässigen Firmen, unterstützt Existenzgründer bei Investitionsplanung, Finanzierung und Standortfragen. Als Träger des SchülerZukunftsZentrum ermöglicht die GfW Schülern außerhalb des schulischen Umfeldes, sich mit MINT-Fächern stärker zu beschäftigen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

GESELLSCHAFT FÜR INFRASTRUKTUR UND BESCHÄFTIGUNG

Arbeitsmarkt

	2018	2019	2020
Teilnehmer Bereich AGH	84	229	86
Teilnehmer Bereich SGB II §16e u. §16i	5	13	12
Teilnehmer „Sozialstunden“	-	-	5

ÖPNV

Mit dem Jugendtaxi beförderte Jugendliche	14.493	14.337	6.361
Fahrgäste im Nachtbus	413	382	21
Vergabe des Linienverkehrs im Landkreis ab 01.01.2020 Fahrleistung/km/Jahr	-	2.356.427 km	-

Ausbildungsmesse (2020 virtuell)

Aussteller	68	75	85
Teilnehmende Schüler (aus 13 Schulen im Landkreis)	ca. 1.300	ca. 1.400	ca. 1.700 Zugriffe auf Website

Kommunales Übergangsmanagement (KÜM)

Jugendkoordination: Beratungsgespräche inkl. Bewerbungshilfe für Azubis und Praktikanten	173	300	340
darin enthaltene Auswertungsgespräche KÜM der Pilotschulen Orscholz & Wadern	159	280	320

GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Veranstaltungen/Kurse im SchülerZukunftsZentrum InnoZ	78 mit 1.254 Teilnehmern	127 mit 1.938 Teilnehmern	102 mit 1.130 Teilnehmern
Bearbeitete Nachfragen zu Gewerbeobjekten	20	23	25

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KREISGESELLSCHAFTEN (FORTSETZUNG)

Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!“
Aufgrund der Corona-Pandemie musste 2020 das Konzept der Ausbildungsmesse an die neue Situation angepasst werden. Statt einer Präsenzveranstaltung in der Eisenbahnhalle in Losheim am See präsentierten sich die 85 teilnehmenden Ausbildungsbetriebe mit ihren individuellen virtuellen Messeständen auf der Messehomepage und stellten sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten dort den über 1.700 Besuchern vor. Am 23. und 24. September teilweise sogar mit Live-(Video)-Chat. Ein Vorteil dieses zukunftsweisenden Konzeptes ist die ganzjährige Erreichbarkeit der Ausbildungsmesse für Ausbildungssuchende sowie Multiplikatoren über www.ausbildungsmesse.merzig-wadern.de.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Mai musste die Veranstaltung **„Maileuchten“** abgesagt werden. Es wurde eine alternative Veranstaltung in Form des **„Herbstleuchten“** organisiert, die unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorschriften im September durchgeführt werden konnte.

Besonderheiten in 2020:

- Erfolgreiche Arbeit des InnoZ: Eine vom InnoZ betreute Schülerin belegte den ersten Platz beim „Bundeswettbewerb Phsyik“ des deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts.
- Der Garten der Sinne in Merzig wurde im Rahmen eines LEADER-Projektes um die „Kreative, grüne Lernwelt“ erweitert. Spielerische Kontaktaufnahme mit der Natur, Kreativität und aktives Erleben sollen hier künftig im Vordergrund stehen. Das Konzept des „grünen Klassenzimmers“ richtet sich in erster Linie an Kindergärten und Schulklassen. Zur „Kreativen, grünen Lernwelt“ gehören unter anderem ein Freiluft-Klassenzimmer, ein Holzhaus, das zukünftig auch als „grünes Klassenzimmer“ genutzt werden kann, ein Barfußpfad, ein Teich, ein Gemüse- und Obstgarten sowie Hochbeete.

Impressionen vom Herbstleuchten 2020.

DIE FINANZABTEILUNG

Die Finanzabteilung sorgt als Querschnittsamt für die finanzielle Ausstattung mit den haushaltsrechtlichen Genehmigungsverfahren beim Landkreis. Das Aufgabengebiet umfasst die Haushaltsplanung, die Zentrale Finanzbuchhaltung, die Jahresrechnung, die Schuldenverwaltung, das Controlling und die Beteiligungsverwaltung.

Seit Einführung der Doppik am 1. Januar 2009 sorgt das 3-Komponentenmodell, bestehend aus der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, für eine detaillierte Darstellung der Finanzen. Aktuell sind in 101 Produktbeschreibungen die Leistungs- und Sachziele mit den Erträgen, Aufwendungen und Investitionen abgebildet.

Im täglichen Geschäftsbetrieb werden die Buchungsanordnungen mit den Erträgen und Aufwendungen erfasst, die Wirtschaftsgüter und Finanzanlagen des Anlagenvermögens bilanziert, die Mittel der Budgets und Budgetebenen überwacht, die Adressenverwaltung gepflegt, die Jahresrechnung zur Entlastung der Landrätin vorbereitet und die Statistiken an das Statistische Landesamt gemeldet.

Aus dem Haushaltsplan, der Jahresrechnung mit deren Anlagen, insbesondere dem Anhang zur Bilanz, und dem jährlichen Beteiligungsbericht ergibt sich ein aussagekräftiges Bild der Aufgaben und der finanziellen Entwicklung des Landkreises Merzig-Wadern.

Jährlich wird gem. § 115 Abs. 2 KSVG der Beteiligungsbericht der einzelnen Unternehmen dem Kreistag zur Beratung vorgelegt. Der Beteiligungsbericht soll auch dazu beitragen, die Erfüllung der aus dem kommunalen Haushalt ausgegliederten und rechtlich verselbständigten Aufgaben transparent darzustellen. Im Bereich Controlling werden die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit auf der Produktebene, besonders im Sozialbereich, regelmäßig festgestellt und den Führungsebenen zur Verfügung gestellt.

DIE KREISKASSE / DAS ZENTRALE MAHNWESEN

Aufgrund der **Corona-Pandemie** war der Kontakt mit den Kunden nur per Telefon oder E-Mail möglich. Viele hatten Fragen zu Außenständen und baten um Stundung oder Ratenzahlung.

Mahnungen und Vollstreckungsersuchen erfolgten bis einschließlich September 2020 nur eingeschränkt. Vermehrte Rückzahlungen waren (z. B. wegen Ausfall der Kinderfreizeiten) zu verzeichnen.

Als Kasse wird die Abteilung bei einer kommunalen Gebietskörperschaft benannt, die sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Beitreibung von Forderungen kümmert. Die Kreiskasse darf nur auf Grund einer schriftlichen oder automatisierten Buchungsanordnung tätig werden.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kreiskasse gehören:

- die Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen
- die zahlungsorientierte Buchhaltung mit Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- die Verwaltung der Finanzmittel
- die zentrale Liquiditätsplanung
- Überwachung von Ratenzahlungen und Einhaltung von Fälligkeiten
- Abwicklung des öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Mahnverfahrens

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Ausgaben*	61.800	73.000	82.840
Einnahmen*	37.350	38.150	38.580
Aufrechnungen*	6.730	6.620	6.300
Verrechnungen*	2.100	3.250	2.730
Durchlaufende Gelder*	1.600	1.510	1.210
Niederschlagungen*	712	500	680
Stundungen*	40	5	18
Gutschriften*	2.710	2.250	3.065
Buchungen der Kulturstiftung*	2.545	2.750	1.870
Vollstreckungsersuchen*	570	420	560
Mahnfälle*	3.455	3.090	2.780
Regulierung Kleinbeträge*	310	0	0
Gesamtbuchungen*	119.922	131.545	140.633

* Anzahl an Buchungen

DAS AMT FÜR INFORMATIONSTECHNIK

Das Amt für Informationstechnik ist verantwortlich für die gesamte Netzwerkinfrastruktur des Landkreises und dessen angeschlossenen Außenstellen.

Zu den zentralen Aufgaben gehören neben der Beschaffung von Hard- und Software die Administration der Serverlandschaft sowie die Bereitstellung moderner Informationstechnologien. Außerdem wird auch die Mitarbeiterschulung im hauseigenen Schulungsraum durchgeführt.

Seit dem Jahr 2012 werden auch die Schulen unter der Trägerschaft des Landkreises vom Amt für Informationstechnik betreut. Die Mitarbeiter der Abteilung vertreten sich gegenseitig in den Bereichen Netzwerkadministration, Support und Betreuung der Schulen.

Seit dem Jahr 2020 wird aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Gemeinden Beckingen, Mettlach, Perl, Wadern und Weiskirchen die Betreuung und der Support der Grundschulen durch das Amt für Informationstechnik geleistet.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

• Kreisverwaltung

	2018	2019	2020
Benutzer	307	312	327
Server (virtuell)	49	48	71
Fachverfahren	75	76	79
PC	125	129	110
Thin-Clients	195	205	140
Drucker	225	230	235
Laptops	57	59	201
Ipads	-	39	47

• Schulen

PC	1.085	1.120	1.095
Laptops	353	359	353
iPads	648	743	1.418
Sonstige Tablets	17	17	17

Die **Pandemie** führte zu tiefgreifenden Veränderungen in der It-Landschaft der Verwaltung und der Schulen.

Über 100 starre PC-Arbeitsplätze wurden getauscht gegen mobile Laptops mit Kamera, Headset und Dockingstation, so dass die Mitarbeiter sowohl im Büro als auch zuhause annähernd vollwertig arbeiten konnten.

Durch die gestiegenen Anforderungen mussten sowohl die Internetkapazität als auch die Anzahl der zeitgleich möglichen Telefonate verdoppelt werden.

Außerdem wurden in dieser Zeit drei neue Standorte in Betrieb genommen. Im ehemaligen Schwesternwohnheim in Merzig wurde die Suchtberatungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern untergebracht und neu ausgestattet.

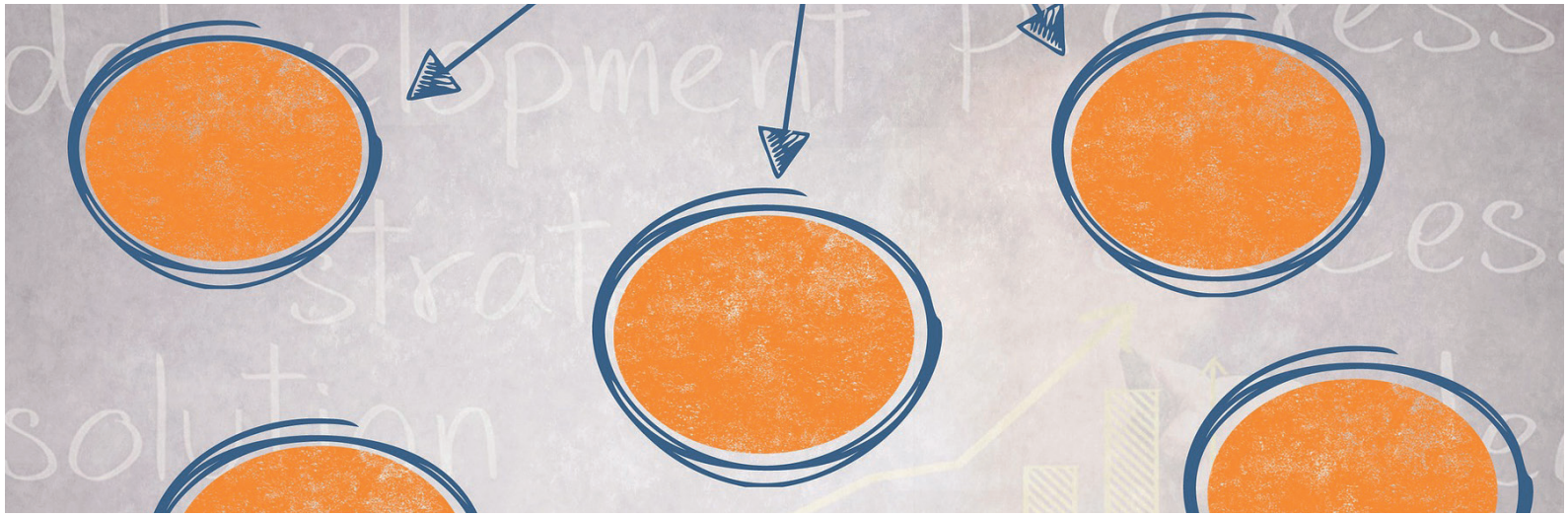
In der alten Realschule in Merzig benötigte das Gesundheitsamt für die **Corona**-Nachverfolgung 20 neue Arbeitsplätze und eine performante Internetanbindung, die binnen vier Tagen erfolgreich geschaltet werden konnte.

Außerdem wurde im alten DRK-Gebäude in Merzig ein **Corona**-Testzentrum aufgebaut und ebenfalls mit modernen Arbeitsplätzen ausgestattet.

Während des Lockdowns konnte in 14 von 16 weiterführenden Schulen flächendeckendes WLAN bereitgestellt werden. Im Vorfeld dazu wurden sämtliche Etagenswitche ausgetauscht, um das interne Netzwerk erheblich zu beschleunigen und eine Vielzahl digitaler Endgeräte im WLAN betreiben zu können. Außerdem konnte die Fehleranalyse im Netzwerk durch eine moderne Visualisierung vereinfacht werden.

Für das Homeschooling wurden rund 800 iPads zur Verfügung gestellt, um Kindern mit sozial schwachem Hintergrund das Lernen von zuhause zu ermöglichen.

DAS ORGANISATIONSAMT



Das Organisationamt ist unter anderem für die Regelung grundsätzlicher Fragen des allgemeinen Arbeitsablaufes und Dienstbetriebs, die Verwaltungs- und Aufgabengliederung sowie die Weiterentwicklung innerdienstlicher Vorschriften verantwortlich.

Da der Landkreis kein eigenes Hauptamt unterhält, nimmt das Organisationsamt daneben zahlreiche typische Hauptamtstätigkeiten wahr. Hierzu zählen u. a. die Hausverwaltung, die Zentralen Dienste, wie Reinigungsdienst im Kreisverwaltungsgebäude, der Betrieb des Kommunalen Servicecenters mit der einheitlichen Behördennummer, die Organisation des Fuhrparks und die Registratur.

Schwerpunktmäßig wird sich das Organisationsamt in der nächsten Zeit mit der Einführung der Digitalisierung und allen damit verbundenen Veränderungsprozessen beschäftigten.

Das Organisationsamt hat u. a.folgende Aufgaben:

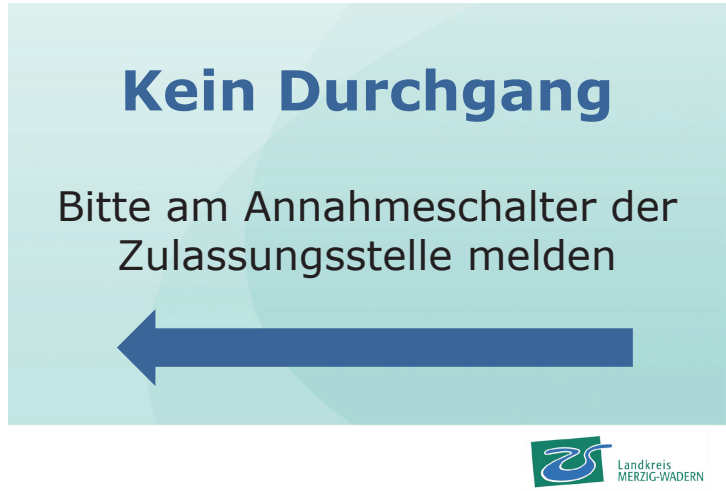
- Elektronische Zeiterfassung und Urlaubsbearbeitung
- Elektronische Zutrittskontrolle für alle Gebäude der Kreisverwaltung
- Verwaltung der Schlüsselanlagen
- Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Erstellung und Fortschreibung von Dienst- und Geschäftsanweisungen z. B. über Aktenführung, Entgeltordnung, Archivwesen
- Rationalisierung und Umgestaltung von Arbeitsabläufen
- Organisationsuntersuchungen
- Organisationsberatung, Lösung organisatorischer Probleme
- Durchführung von Projekten z. B. Einführung elektronischer Rechnungs-Workflow, Einführung Dokumentenmanagementsystem
- Datenschutz, Statistiken
- Betrieb des Service-Center der Kreisverwaltung
- Reinigungsdienst im Kreisverwaltungsgebäude
- Beschaffung von Büromaterialien, Reinigungsmitteln u. ä.
- Beschaffung und Verwaltung der Dienstwagen
- Registratur und Poststelle, Archiv und Aktenvernichtung, Hausdruckerei
- Akquirierung von Büroflächen
- Raumprogramm

Das **Coronajahr** 2020 hat auch das Organisationsamt vor neue Herausforderungen gestellt. Zahlreiche neue Wege mussten gefunden werden, um den Mitarbeitenden sowie den Bürgern den bestmöglichen Schutz gewähren zu können. So wurden alle Eingänge der Kreisverwaltung einheitlich beschildert und mit Desinfektionsmitteln sowie Desinfektionsspendern ausgestattet – für die Mitarbeiter wurden persönliche Kittelflaschen mit Desinfektionsmittel beschafft. Alle Abteilungen erhielten zudem eine Erstausstattung mit einer persönlichen Schutzausrüstung. Hierzu zählten Hand- und Flächendesinfektionsmittel, Schutzbrillen, Schutzvisiere, FFP2-Masken, Mund-Nasen-Schutz, Schutzhandschuhe, Schutzkittel sowie Schutzoveralls.

Die Belegschaft wurde über den aktuellen Stand der Dinge unterrichtet, Verhaltensregeln in Zeiten der **Corona-Pandemie** wurden veröffentlicht und die Büros mit Mehrfachbesetzung aufgelöst. Zugleich stieg das Angebot, im Home-Office zu arbeiten. Mit dem Personalrat und dem berufsgenossenschaftlichen arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst (BAD) besichtigte das Organisationsamt des Landkreises alle Doppelbüros. Konnte der Sicherheitsabstand zwischen den Arbeitsplätzen nicht eingehalten werden, wurden die Doppelbüros mit transparenten Trennwänden ausgestattet.

Der Besucherverkehr im Landratsamt wurde nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung gestattet. Entsprechend wurden Besprechungsräume zur Verfügung gestellt, in denen der Mindestabstand gewährleistet werden konnte.

Zusätzlich wurden zusätzliche Räumlichkeiten für Aufgaben des Gesundheitsamtes (wie die Teststation oder die Kontaktnachverfolgung) angemietet und ausgestattet. Gemeinsam mit dem Personalamt rekrutierte das Organisationsamt zusätzliches Personal (Abordnung sowie Neueinstellung).



DER KREISRECHTSAUSSCHUSS

Der Kreisrechtsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Verwaltungsakte (Bescheide) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Landkreises. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden, der die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen muss, und zwei ehrenamtlichen Beisitzern zusammen, die über den Widerspruch beraten und entscheiden, in der Regel in einer mündlichen Verhandlung. Wird dem Widerspruch nicht stattgegeben, kann Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben werden.

Dem Kreisrechtsausschuss stehen insgesamt 16 ehrenamtliche Beisitzer zur Verfügung. Diese wurden vom Kreistag für die Dauer von fünf Jahren gewählt, die Amtszeit der Beisitzer fällt mit der des Kreistages zusammen. Der Kreisrechtsausschuss stellt für den Bürger einen Rechtsschutz und eine zusätzliche Prüfungsinstanz dar, indem die Verwaltungsakte der erlassenden Behörde überprüft werden. Dies beinhaltet auch eine Kontrollfunktion für die Verwaltung, um Fehler festzustellen und zu korrigieren. Hierdurch werden die Verwaltungsgerichte entlastet, da zwischen 80 und 90 Prozent der Fälle durch einen Widerspruchsbescheid abgeschlossen sind.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

Aufgrund mündlicher Verhandlung ergingen:

	2018	2019	2020
Widerspruchsbescheide	37	30	20
Verfahren ausgesetzt	12	-	2
Widerspruch zurückgenommen	16	18	3
Vergleich geschlossen	-	1	-

Bereits vor einer mündlichen Verhandlung konnten 11 Verfahren eingestellt werden.

Pandemiebedingt wurden im Jahr 2020 lediglich an drei Tagen Sitzungen für die mündlichen Verhandlungen terminiert. Durch geeignete Maßnahmen wurde die Durchführung von Terminen unter Beachtung der Schutz- und Hygienevorschriften sichergestellt.

DER GUTACHTERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKSWERTE

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte als Einrichtung des Landkreises Merzig-Wadern ist ein selbständiges und weisungsunabhängiges Kollegialgremium, das sich aus Personen zusammensetzt, die in der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen (z. B. Rechte an Grundstücken) sachkundig und erfahren sind. Die ehrenamtlichen Mitglieder werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, von der Landrätin bestellt und kommen insbesondere aus den Bereichen Architektur, Immobilienwirtschaft, Bauingenieur- sowie Vermessungswesen. Der Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle. Derzeit ist der Gutachterausschuss mit 3 amtlichen und 7 ehrenamtlichen Sachverständigen sowie zwei Sachverständigen der Finanzbehörde besetzt. Der Vorsitzende und einer seiner Stellvertreter sind Bedienstete des Landkreises. Auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertVO) und der Gutachterausschussverordnung sorgt der Gutachterausschuss auf der Basis der Marktbeobachtung für eine umfassende und für den Grundstücksmarkt unverzichtbare Markttransparenz. Um dies zu ermöglichen, sind die Notare verpflichtet alle Grundstückskaufverträge (unbebaut und bebaut) in Kopie an die jeweiligen Gutachterausschüsse zu versenden.

Im Jahr 2020 lag ein Schwerpunkt der Aufgaben des Gutachterausschusses darin, die von den Gemeinden in Auftrag gegebenen zonalen Gutachten zur Feststellung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen abzuarbeiten. Des Weiteren stand der Vorsitzende mit seinen Kollegen auf Landesebene im ständigen Kontakt mit der Landes-Finanzverwaltung, um die erforderlichen Vorgaben zur Umsetzung der Grundsteuerreform sowie vorbereitende Maßnahmen für den Umgang mit der für das Jahr 2021 geplanten Neuerung der Immobilienwertverordnung (ImmoWertV) abzustimmen. Darüber hinaus wurde, wie bereits 2018, auch 2020 ein Grundstücksmarkbericht erstellt, welcher auf der Internetseite des GUA zum kostenlosen Download zur Verfügung steht.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

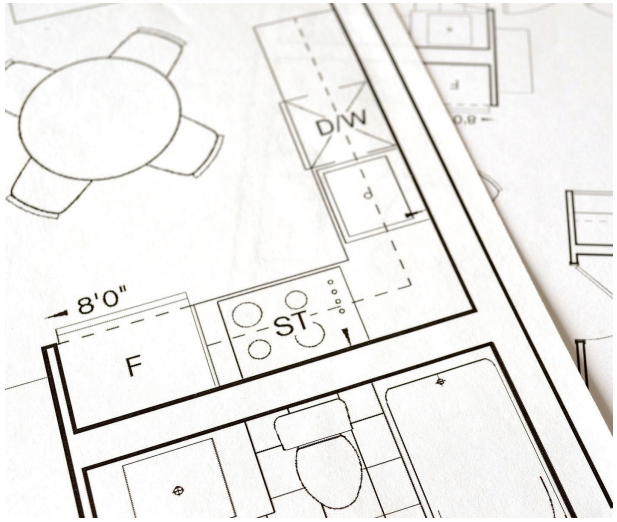
	2018	2019	2020
Gutachten für Privatpersonen, Gerichte und Gemeinden	39	29	47
Gutachten im Rahmen der Amtshilfe z. B. Amt für Soziale Angelegenheiten	24	24	37
Auswertung von Kaufverträgen	2.010	2.050	2.100
Bodenrichtwertauskünfte	165	168	179
Gutachten für Gemeinden zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung	3	1	3
Bodenrichtwertermittlung (zum Stichtag 31.12. im ungeraden Jahr) Anzahl der Zonen	-	1.133	-
Aufbereitung der Daten für das Statistische Landes- und Bundesamt	1.800	1.950	1.950

Gegen Ende des Jahres 2020 wurde damit begonnen die Auswirkungen der **Corona-Pandemie** auf die Immobilienwirtschaft in unserem Landkreis zu untersuchen, was jedoch vor allem für das Jahr 2021 eine prägende Aufgabe darstellen wird.

Aufgaben des Gutachterausschusses:

- Ermittlung von Bodenrichtwerten und deren Darstellung in Karten
- Führung der Kaufpreissammlung
- Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Marktanpassungsfaktoren und Liegenschaftszinssätze)
- Ermittlung von Anfangs- und Endwerten in Sanierungsgebieten
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, über Rechte an Grundstücken, über die Höhe anderer Vermögensnachteile z.B. Wohnungsrechte
- Mitarbeit am Grundstücksmarktbericht Saarland
- Mitarbeit bei dem Online-Dienst BORIS-Saarland

DIE UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE



Coronabedingt war ab dem Frühjahr 2020 eine persönliche Vorsprache bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde nur noch in zwingend notwendigen Fällen möglich. Beratungen zu Bauvorhaben etc. erfolgten daher überwiegend per Telefon bzw. über E-Mail. Aufgrund der mittlerweile gegebenen technischen Möglichkeiten (aktuelle Luftbilder etc.) ergaben sich aus Sicht der Unteren Bauaufsichtsbehörde hierdurch keine Qualitätseinbußen in der Beratung. Bemerkenswert war zudem, dass ab dem Frühsommer wesentlich mehr Anfragen bezüglich der Errichtung von privaten Schwimmbecken, Gartengerätehäuser und vergleichbaren Anlagen zu verzeichnen waren. Gleichzeitig war aber auch zu beobachten, dass offensichtlich aufgrund des pandemiebedingten Urlaubsausfalls in der Fremde wesentlich mehr Nachbarbeschwerden über diverse Bautätigkeiten eingingen.

Wer bauen, umbauen oder abreißen will, findet bei den Mitarbeitern der „Unteren Bauaufsichtsbehörde“ (UBA) des Landkreises Merzig-Wadern den richtigen Ansprechpartner. Die Abteilung deckt alle Bereiche rund ums Bauen, von der Klärung bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Rechtsfragen, bis zur Erteilung der Bauerlaubnis, ab. Die UBA ist ebenso verantwortlich für die Verwaltung und Archivierung von Bauakten sowie für die Führung des Baulastenverzeichnisses.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Durchführung von Baugenehmigungsverfahren und Baukontrollen
- Beratungen im Zusammenhang mit Genehmigungsfreistellungen sowie verfahrensfreien Bauvorhaben
- Entscheidungen über Bauvoranfragen
- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- allgemeine Beratung der Bauherren, Architekten und Nachbarn
- Klärung von Nachbaransprüchen im Zusammenhang mit dem öffentlich-rechtlichen Baurecht, z. B. bei Abstandsflächenverletzungen
- Erlass bauaufsichtlicher Anordnungen (z.B. Baueinstellungen, Sicherungsverfügungen, Abriss-/Rückbauanordnungen)
- Projektförderung im Bereich der Landwirtschaft

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Bauvoranfragen	88	79	109
Genehmigungsverfahren	446	406	499
Freistellungen	86	128	119
WEG-Bescheinigungen	36	36	38
Überprüfungen	106	88	111
Baulasten	73	80	59
Auskünfte zu Baulasten, Akteneinsichten	349	364	421
Sonstiges (z. B. Anordnungen)	45	61	70
allgemeine Beratung	2.500 - 3.000	ca. 2.500	ca. 3.000

DIE STRASSENVERKEHRS- UND KREISORDNUNGSBEHÖRDE

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Zustimmungen/Genehmigungen Schwertransporte	1.082	847	787
Verkehrsrechtliche Anordnungen von Baustellen bzw. Veranstaltungen	337	312	222
Fahrzeugzulassungen/ Umschreibungen	23.099	23.507	23.081
Außerbetriebssetzungen	17.172	17.354	16.975
Wiedererteilung Fahrerlaubnis	114	152	159
Anordnung von Gutachten	163	168	157
Erteilung von Jagdscheinen	560	541	530
Ein- bzw. Austragung von Waffen	1.282	1.210	1.053

Die Straßenverkehrsbehörde ist für alle Maßnahmen zuständig, mit denen der Verkehr auf der Straße gelenkt wird. Dazu gehören Regelungen durch Verkehrszeichen, Sondernutzungsbestimmungen, Parkregelungen, Anordnungen von Fahrbahnmarkierungen und Lenkung des Verkehrs während Baumaßnahmen und Veranstaltungen. Die Behörde erteilt Erlaubnisse für Großraum- und Schwertransporte, den Schwer- und Großraumverkehr, für den Taxi-, Mietwagen- und Omnibusverkehr, für Motorsport-, Radsport-, Laufveranstaltungen und Umzüge aller Art.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- Zulassungsbehörde (zulassungsrechtliche Auskünfte zur Ein-/Ausfuhr von Fahrzeugen, Abmeldungen; Feinstaubplaketten)
- Fahrerlaubnisbehörde (z. B. Anträge auf Neu-/Wiedererteilung, Fahreignungsüberprüfung)
- Ordnungswidrigkeiten (alle Bußgeldtatbestände, die keine Verkehrsordnungswidrigkeiten sind, z. B. Lärmbelästigung, Schulverweigerung, Verstößen gegen Waffengesetz)
- Kreisordnungsbehörde (Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung, z. B. Staatsangehörigkeits-, Gewerbe-, Jagd-, Waffenrecht)

Die Aufgaben, die der Landkreis zum Schutz der Bevölkerung im Katastrophenschutz und im überörtlichen Brandschutz gemeinsam mit den Städten und Gemeinden wahrnimmt, liegen ebenfalls im Aufgabenbereich der Kreisordnungsbehörde. Der Landkreis Merzig-Wadern ist hier mit zahlreichen Projekten Vorreiter im Saarland, z. B. mit der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Kreiskleiderkammer, dem Atemschutz oder dem Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge.

Rund 450 Helfer aus DRK, Malteser Hilfsdienst, THW, Psychosoziale Notfallversorgung, DLRG sind im Katastrophenschutz mit rund 100 Einsatzfahrzeugen aktiv und werden hier koordiniert.

Die Anzahl der Bußgelder hat sich gegenüber dem Jahr 2019 (136) in 2020 mit 461 Fällen mehr als verdreifacht. Die Mehrfälle resultieren fast ausschließlich aus Verstößen gegen die Verordnung zur Bekämpfung der **Corona-Pandemie**.

DIE SCHULABTEILUNG

Der Landkreis Merzig-Wadern ist Schulträger aller weiterführenden Schulen unseres Landkreises. Hierzu gehören die Gemeinschaftsschulen, die Gymnasien, die Förderschulen sowie die Berufsbildungszentren. Insgesamt handelt es sich um 16 Schulen, die im Schuljahr 2020/2021 von 8.655 Schülern besucht werden. Zudem verwaltet die Abteilung neun Schulsporthallen und kümmert sich um die Belange des Medienzentrums des Landkreises.

Der Landkreis Merzig-Wadern ist ebenfalls Sachkostenträger. Dies bedeutet, dass für alle an den Schulen anfallenden Kosten – mit Ausnahme der Personalkosten der Lehrkräfte - der Schulträger aufkommen muss.

Ausschreibungen sowie Vertragsabschlüsse bezüglich der Versorgung der Gebäude mit Strom, Wärme, Erdgas, Heizöl, Wasser sowie der Entsorgung von Abfall, Sondermüll und die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen tätigt die Schulabteilung nicht nur für die Schulen, sondern auch für die sonstigen Immobilien des Landkreises.

Aufgaben der Schulabteilung:

- Einrichtung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Schulgebäude, Sporthallen, Schulanlagen sowie der Schuleinrichtungen, die Ausstattung mit Mobiliar, EDV-Geräten, Lehr- und Lernmitteln, Bistros, Mensen, sonstige Materialbeschaffung
- Verpachtung von Bistros und Mensen
- Vermietung von Schulräumen sowie Sporthallen
- Organisation der Beförderung von Schülern zu Förderschulen sowie von Schülern mit Behinderung zu Regelschulen (rund 280 Schüler)
- Durchführung der Schulbuchausleihe (7.230 Schüler)
- Schulentwicklungsplanung
- Geschäftsstelle der Schulregionkonferenz sowie der Schulregionelternvertretung der Grundschulen im Landkreis

Besonderheiten in 2020:

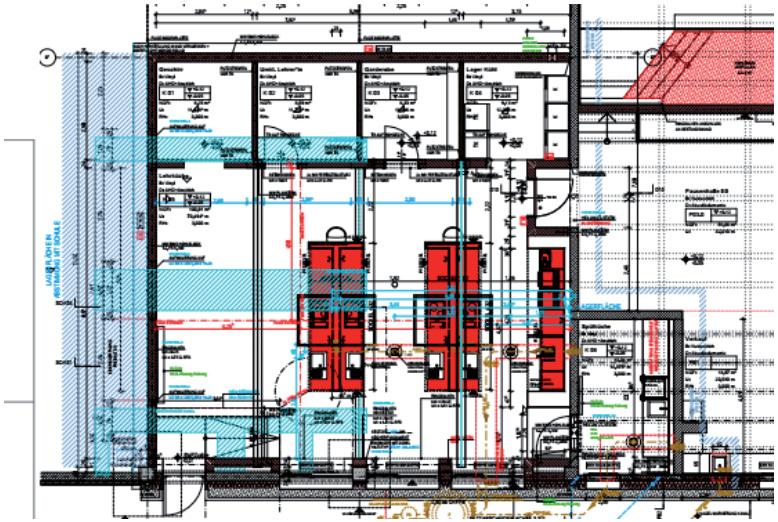
- Einrichtung eines neuen Übergangssystems an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2020/2021 sowie Änderung von Bezeichnungen
- Errichtung einer Berufsfachschule der Fachrichtung Technik am BBZ Hochwald
- Andreas Brust wird Schulleiter am Peter-Wust-Gymnasium Merzig
- Simone Göttert-Schwinn wird Schulleiterin am BBZ Hochwald in Nunkirchen
- Der Landkreis Merzig-Wadern führt im Rahmen eines Programmes des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) das Projekt „Robotik und Sensorik Industrie 4.0“ am BBZ Hochwald durch, welches von der EU zu 50 Prozent und vom Land zu 25 Prozent kofinanziert wird
- Neuausstattung der beiden Kunsträume am Hochwaldgymnasium Wadern
- Neuausstattung des Nähraumes an der Christian-Kretzschmar-Schule Merzig
- Neubestuhlung der Aula am Peter-Wust-Gymnasium Merzig
- Kauf eines E-Fahrzeuges als Schulungsfahrzeug für den Kfz-Unterricht am BBZ Merzig
- Vergabe der Stromlieferung (Grünstrom aus der Region) für alle Lieferstellen des Landkreises

- Die Schulregionkonferenz sowie die Schulregionselternvertretung der Grundschulen werden für die Dauer 01.11.2020 bis 31.10.2022 neu gewählt; zum Vorsitzenden der Schulregionkonferenz wird Frank Wagner und zum Vorsitzenden der Schulregionselternvertretung der Grundschulen Herr Volker Leidinger gewählt
- Teilnahme am Interreg Va Projekt SESAM'GR, an welchem der Landkreis Merzig-Wadern sowie das Schengen-Lyzeum Perl neben vielen anderen Projektpartnern der Großregion beteiligt sind. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen Schlüsselkompetenzen für ihr Leben, ihre Weiterentwicklung und Arbeit in einer attraktiven, wettbewerbsfähigen grenzenlosen Großregion zu vermitteln. Das Finanzvolumen des Projektes beträgt insgesamt mehr als 7 Millionen Euro. Von der Zielsetzung und vom finanziellen Rahmen kann man vom derzeit wohl größten Bildungsprojekt in der EU sprechen. Das Finanzvolumen wird zu 60 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gedeckt.

Coronabedingte Besonderheiten:

- Verstärkung und Intensivierung der Reinigungsmaßnahmen in unseren Schulen und sonstigen Gebäuden und Anpassung der Reinigungsarbeiten in den Schulen an die Vorgaben des jeweils geltenden Musterhygieneplans Schulen. Ausstattung der Schulen mit ausreichend Hygieneartikeln (Flüssigseife, Desinfektionsmittel, Einmalhandtücher, usw.)
- Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des jeweils geltenden Musterhygieneplans (Anschaffung von Desinfektionsspendern, Beschaffung von Schutzwänden für Sekretariate, Bistros, Mensen, usw.)
- Schülerbeförderungen zu den Förderschulen sowie Beförderung von Schülern mit Behinderung zu den Regelschulen: regelmäßige Anpassung der Beförderung an den jeweils geltenden Musterhygieneplan, Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen, Einrichtung von Beförderungen zu den Notbetreuungen
- In Zeiten der Schulschließungen: Abwicklung aller damit einhergehenden Fragestellungen
- Vermietung unserer Sport- und Gymnastikhallen sowie Schulräume für Vereine und Institutionen: ständige Anpassung an die jeweils geltende Coronaverordnung; Schließung unserer Sport- und Gymnastikhallen sowie Schulräume; Erteilung von Genehmigungen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs unter Einhaltung der jeweils geltenden Coronabestimmungen, die sich ab dann diesbezüglich mehrmals änderten; Erteilung von Genehmigungen zur Wiederanmietung von Schulräumen für Vereine und Institutionen unter Einhaltung der jeweils geltenden Coronabestimmungen
- Schulbuchausleihe: Organisation der Rück- und Ausgabe der Schulbücher im Einklang mit den geltenden Coronabestimmungen, z. B. Einbahnstraßenregelungen durch das Schulgebäude erarbeiten und kennzeichnen, Beschaffung von Schutzwänden usw.
- Durchführung einer Informationsveranstaltung für die Schulsekretärinnen zum Thema „Wie ist bei einem Coronafall in der Schule zu verfahren"
- In einer größeren Aktion wurden Mund-Nasen-Bedeckungen für Schüler sowie Lehrer und in zwei größeren Aktionen FFP2-Masken für Lehrer sowie das übrige Schulpersonal direkt an die Schulen verteilt.
- Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms Digitale Endgeräte in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung; es wurde ein System etabliert, damit ein unbürokratisches Ausleihverfahren für die Zeiten des Lernens von zu Hause bzw. des hybriden Unterrichtens vonstattengehen kann; Ausleihe von mobilen Endgeräten an Schüler

DAS AMT FÜR BAUVERWALTUNG



Im Frühjahr 2020 wurden in den Schulen viele Maßnahmen im Rahmen der Musterhygienepläne umgesetzt. Es wurden z. B. Kippfenster umgerüstet, damit stoßgelüftet werden konnte. Wo dies notwendig war, wurden Luftreinigungsgeräte angeschafft. Laufwege wurden markiert, Seifen- und Handtuchspender wurden an allen Waschbecken ergänzt und Schutzwände angeschafft.

Die Sanierungs- und Bauarbeiten an den Schulen konnten unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen weitgehend wie geplant durchgeführt werden.

Der Landkreis Merzig-Wadern ist Eigentümer von 16 Schulen, neun Turnhallen, dem Kreisverwaltungsgebäude, dem Gesundheitsamt sowie den Anwesen Archäologiepark Römische Villa Borg, Burg Montclair, Museum Schloss Fellenberg, Villa Fuchs und der Musikschule. Die Anwesen Volkshochschule, Villa Linicus und Jugendverkehrsschule in Britten werden mitbetreut.

Das Amt für Bauverwaltung ist für die bauliche Unterhaltung aller kreiseigenen Gebäude verantwortlich. Zu den Aufgaben zählen:

- Um-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung
- Brandschutz und sonstige Sicherheitsmaßnahmen
- Energiemanagement
- Betreuung und Einsatzplanung für die Hausmeister (Fach- und Dienstaufsicht)
- Bearbeitung von Zuschussanträgen
- Ausfertigung von Architekten– und Ingenieurverträgen
- Prüfung von Rechnungen

Allgemeine Ziele:
- Wert- und Substanzerhaltung sowie Modernisierung der kreiseigenen Immobilien
- Energieeinsparung u. Nutzung umweltfreundlicher Energien
- Sparsame und effektive Bewirtschaftung

Arbeitsschwerpunkte 2020:
- Differenzierungsarbeitsplätze und Akustikmaßnahmen Ganztagsschule FBKS
- Fassadensanierung GaS Bauabschnitt II
- Sanierung EG Nebengebäude HWG
- Erweiterung Netzwerk SLP
- Erweiterung Netzwerk BBZ von-Boch-Straße
- Erweiterung Netzwerk GSO
- Errichtung Zaunanlage PDG
- Sanierung Dach Turnhalle FS Noswendel
- Sanierung Flachdach FS Merchingen
- Sanierung Hauptgebäude EG und 1. OG BBZ Merzig Waldstraße
- Energetische Sanierung und Umbau Pausenhalle BBZ Merzig Waldstraße
- Einrichtung eines Kompetenzzentrums Gastronomie am BBZ Merzig Waldstraße

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Mitarbeiter	14	14	13
Hausmeister	22	22	22
Öffentliche Ausschreibungen	9	2	7
Beschränkte Ausschreibungen	57	61	67
Preisanfragen	86	71	74
Gebuchte Rechnungen	2.237	2.207	1.954
Beauftragte Firmen	276	245	191
Ausgaben für Bauunterhaltung	2.089 T EUR	1.774 T EUR	1.808 T EUR
Ausgaben für Investitionen	3.412 T EUR	2.779 T EUR	3.620 T EUR
Anzahl der Gebäude	76	76	76
Bruttogrundfläche aller Gebäude	133.942 m²	133.942 m²	133.942 m²
Wartungen von:			
Brand- und Rauchschutz-türen	741	788	800
Feuerlöscher	740	720	720
Gefahrstoffschränke	74	76	69
Rauchwärmeabzugsanlagen	48	48	45
Digestorien (Abzug Labor)	21	22	22
Aufzüge	19	19	19
Elektroakustische Anlagen	14	14	16
Sicherheitslichtanlagen	11	12	12
Brandmeldeanlagen	7	8	8

DAS KREISJUGENDAMT

Das Jugendamt als größte Abteilung der Kreisverwaltung hat vielfältige Aufgabengebiete, allesamt mit dem Ziel, Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- **Jugendarbeit/Schoolworker/ Jugendberufshilfe**
- **Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste** (u. a. Jugendgerichtshilfe, Frühe Hilfen, Pflegekinderdienst, Kindertagespflege)
- **Allgemeiner Sozialer Dienst/ Bezirkssozialdienst** (Sicherstellung von Kinderschutz bzw. Förderung und Sicherstellung des Kindeswohls)**/Streetwork**
- **Wirtschaftliche Jugendhilfe** (Finanzierung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige)
- **Sachgebiet Leistungen** (Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen aus Unterhaltsvorschussgesetz, Bildung und Teilhabe, Beistandschaften, Amtsvormund- und Amtspflegeschaften, Schülerförderung)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste			
Jugendgerichtshilfe	176 betreute junge Menschen	192 betreute junge Menschen	523 betreute junge Menschen
Frühe Hilfen	33 betreute Familien	27 betreute Familien	29 betreute Familien
Pflegekinderdienst	99 Kinder in 78 Familien	122 Kinder in 91 Familien	120 Kinder in 84 Familien
Tagespflege	254 Kinder in 46 Tagespflegestellen	267 Kinder in 51 Tagespflegestellen	278 Kinder in 50 Tagespflegestellen
Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialdienst			
Inobhutnahmen gem. § 42	56 Fälle	77 Fälle	85 Fälle
Beratungen gem. §§ 17; 18	304 Fälle	348 Fälle	337 Fälle
Mitwirkung bei gerichtlichen Verfahren gem. § 50	163 Fälle	230 Fälle	231 Fälle
Meldungen über Kindeswohlgefährdungen § 8a	305 Fälle	446 Fälle	392 Fälle

	2018	2019	2020
Jugendarbeit/Schoolworker/Jugendberufshilfe			
Maßnahmen der Jugendbüros	6.483 Teilnehmer	9.015 Teilnehmer	1.012 Teilnehmer
Schoolworker (ab 2019 geänderte Dokumentationssystematik)	Zusammenarbeit mit 5.873 Schülern, 445 Lehrern, 494 Eltern/ Erziehungsb.	- Anzahl Beratungs-, Interventions- und Vermittlungsgespräche: • Schüler: 512 • Erziehungsberechtigte: 1.703 • Lehrer: 1.192 • Kooperationspartnern: 472 - durchgeführte Projekte: 116 mit 522 Einheiten	- Anzahl Beratungs-, Interventions- und Vermittlungsgespräche: • Schüler: 371 • Erziehungsberechtigte: 309 • Lehrer: 998 • Kooperationspartner: 467 - durchgeführte Projekte: 41 mit 121 Einheiten
Jugendarbeit	Förderung von 120 Maßnahmen freier Träger	Förderung von 85 Maßnahmen freier Träger	

	2018	2019	2020
Wirtschaftliche Jugendhilfe			
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	2 Fälle	2 Fälle	2 Fälle
Kindertagespflege	155 Fälle	168 Fälle	181 Fälle
Vollzeitpflege	89 Fälle	88 Fälle	100 Fälle
Heimerziehung	98 Fälle	102 Fälle	74 Fälle
Betreutes Wohnen	0 Fälle	1 Fall	0 Fälle
Eingliederungshilfe stationär	5 Fälle	4 Fälle	2 Fälle
Hilfe für junge Volljährige stationär	25 Fälle	22 Fälle	12 Fälle
Ambulante Hilfen	262 Fälle	268 Fälle	256 Fälle
Hilfe für junge Volljährige ambulant	17 Fälle	16 Fälle	7 Fälle
Eingliederungshilfe ambulant	79 Fälle	67 Fälle	81 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kindergärten	766 Fälle	760 Fälle	692 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Freiwillige Ganztagsschulen	592 Fälle	581 Fälle	631 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderhorte	29 Fälle	29 Fälle	37 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderkrippen	126 Fälle	126 Fälle	105 Fälle
Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	1 Fall	1 Fall	1 Fall
Sachgebiet Leistungen			
Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz (neue Gesetzeslage im UVG in 2018)	869 Kinder	1.164 Kinder	1.084 Kinder
Bildung und Teilhabe (bearbeitete/beschiedene Anträge)	4.565	5.095	4.581
Beistandschaften (Fallzahl)	1.006	946	1.062
Amtsvormundschaften und -pflegschaften	84	95	134
Befreiung von der Schulbuchausleihgebühr (bearbeitete Anträge)	1.445	1.516	1.590
Fahrtkostenerstattungen für den Schulbesuch (bewilligte Fälle)	124	146	114

DAS KREISJUGENDAMT (FORTSETZUNG)

Kindertagespflege in der Kita St. Josef und Vertretungsmodell

Nach Ablauf des Bundesprogramms „KitaPlus – Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ (2017-2019) werden ab dem Jahr 2020 die **erweiterten Öffnungszeiten** als dauerhaftes Regelangebot in Form von **Kindertagespflege in der Kita St. Josef** in Merzig umgesetzt. Drei qualifizierte Kindertagespflegepersonen, die bei der Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH festangestellt sind, betreuen in den Räumlichkeiten der Kita Kinder vom Krippen- bis zum Grundschulalter in den sogenannten Randzeiten von 6 bis 7 Uhr und von 17 bis 21 Uhr. Insbesondere Eltern, die im Schichtdienst arbeiten, sowie Pendler und Alleinerziehende profitieren von diesem besonderen Betreuungsangebot, das in dieser Form (Kindertagespflege in der Kita) im Saarland einmalig ist. Das Angebot ist auch für Kinder aus benachbarten Einrichtungen geöffnet, wie beispielsweise dem Hort oder dem Schneckenhaus.

Mit Ablauf des Bundesprogramms wurden weitere Einsatzmöglichkeiten der angestellten Kindertagespflegepersonen akquiriert. Durch die Etablierung eines verlässlichen **Vertretungsmodells** der selbständig tätigen Kindertagespflegepersonen (resultierend aus einer gesetzlichen Verpflichtung der öffentlichen Jugendhilfe) erfolgte eine deutliche Qualitätssteigerung innerhalb des Betreuungsangebots. Die Mitarbeiterinnen besuchen die teilnehmenden Kindertagespflegestellen regelmäßig. Hierdurch sind sie mit den Tageskindern vertraut und können im Krankheitsfall der regulären Tagespflegeperson kurzfristig einspringen; dies bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des gewohnten Bezugsfelds der Kinder (Räume, Gruppe etc.). Durch regelmäßige Teamsitzungen mit der Fachberatung ist eine Reflexion der Arbeit der festanstellten Tagespflegepersonen sichergestellt. Die bisher gewonnenen Erkenntnisse aus der Umsetzung des Vertretungsmodells werden von allen Beteiligten durchweg positiv bewertet, weitere Tagespflegestellen haben ihre Mitwirkung für das Jahr 2021 bereits angekündigt.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

	2020
KitaPlus	
Frühbetreuung	3
Spätbetreuung	4
Flexible Nutzung (früh und/oder spät)	2
Vertretungsmodell Kindertagesplfege	
Teilnehmende Tagespflegestellen	12
Anzahl Hospitationseinsätze	48
Anzahl Vertretungseinsätze	78

Das Kreisjugendamt war auch im **Pandemiegeschehen** in 2020 für die Bürger in vollem Einsatz. Unter Wahrung der jeweiligen Standards hat das Kreisjugendamt in allen seinen Aufgabenbereichen den Dienstbetrieb aufrecht erhalten.

Gerade die Kernaufgabe des Kinderschutzes hat, wenngleich unter anderen Voraussetzungen, uneingeschränkt funktioniert. Bei der Gewährung von Hilfen wurden persönliche Kontakte verstärkt durch telefonische bzw. mediale Präsenz in den Familie kompensiert, so dass auch hier die Leistungen für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis erfolgt sind.

Im Bereich der offenen Jugendarbeit wurden die geplanten Ferienmaßnahmen im Sommer durch Eintagesveranstaltungen umorganisiert, ebenso wurden die Maßnahmen im Herbst nach den geltenden Vorschriften durchgeführt.

DAS GESUNDHEITSAMT

Das Gesundheitsamt des Landkreises Merzig-Wadern ist neben dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und anderen Einrichtungen zuständig für den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Die Arbeitsweise umfasst dabei analysierende, beratende, vernetzende, moderierende, koordinierende, überwachende, kontrollierende und eingreifende Funktionen. Hierbei arbeiten die Bediensteten teilweise sachgebietsübergreifend zusammen. Je nach Aufgabe sind dazu Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachgebieten, wie z. B. der Individualmedizin, der Infektiologie, der Hygiene, der Kinder- und Jugendmedizin, der Zahnmedizin, der Sozialen Arbeit, der Prävention und Gesundheitsförderung sowie der Epidemiologie erforderlich.

Als Grundlage für die Arbeit des Gesundheitsamtes sind hier beispielhaft das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Saarlandes, das Infektionsschutzgesetz (IfSG), die Trinkwasserverordnung, die Saarländische Badegewässerverordnung, die Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten des Saarlandes, die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Saarlandes, Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch Institutes und des Umweltbundesamtes genannt.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes gehören u. a.:

- Erstellung von Gutachten und Zeugnissen
- Führung einer Todesursachenstatistik
- Durchführung eines Influenza-Monitorings
- Aufklärung, Beratung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten bei Einzelpersonen, Bevölkerungsgruppen und in Gemeinschaftseinrichtungen
- Präventions-, Beratungs- und Testangebot zur HIV-Infektion und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Suchtberatung und Suchtprävention
- Begehung von Einrichtung z. B. Krankenhäuser, Kindertageseinrichtungen, Alten- und Pflegeheime im Rahmen der Überwachung, der Einhaltung der Anforderungen der Hygiene im Sinne des Infektionsschutzgesetzes
- Unterstützung und Initiierung gesundheitlicher Angebote für den Personenkreis, der wegen körperlicher, seelischer, geistiger oder sozialer Umstände besonders hilfsbedürftig ist
- Beteiligung an sozialpsychiatrischen Aufgaben durch Beratung, Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen
- Durchführung von Individualbegutachtung und flächendeckenden ärztlichen Einschulungsuntersuchungen, um Einschränkungen der Schulfähigkeit oder die Teilnahme am Unterricht betreffende gesundheitliche Einschränkungen festzustellen
- Durchführung von zahnärztlichen Untersuchungen in Grund- und Sonderschulen und weiterführenden Schulen
- Impfberatungen zu allgemeinen Impfungen und Reiseimpfungen
- Gelbfieberimpfstelle

DAS GESUNDHEITSAMT (FORTSETZUNG)

Besuch des Ministerpräsidenten Tobias Hans im Gesundheitsamt.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Bearbeitung von COVID-19 Fällen	-	-	11.688
Amts-/ärztliche Gutachten	323	524	414
Bestattungshygiene	1.232	1.148	1.205
Genehmigung zum Ausstellen von Leichenpässen	43	78	43
Reise-/Impfberatungen; Gelbfieberimpfungen	996 93	1.937 113	971 18
Einschulungsuntersuchungen/ Quereinsteiger	947 Kinder	921 Kinder	962 Kinder
Meldung/Bearbeitung „Frühe Hilfen“	814	863	814
Hausbesuche „Frühe Hilfen“	48	48	35
Jugendzahnärztliche Untersuchungen	3.801	4.019	698
Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	3.733 Schüler	3.960 Schüler	812 Schüler
Veranstaltungen zur HIV- und Suchtprävention	83	62	3
Suchtberatungen	-	-	277
Psychosoziale Beratungen	222	224	164
HIV-/STD-Beratungen	308	398	283
HIV-/STD-Testungen	189	199	61
Tuberkuloseüberwachungen	23	24	20
Belehrungen nach IfSG	1.784 Personen	1.732 Personen	696 Personen
Bearbeitung von Meldungen nach IfSG	1.066	1.380	632
Kontrolluntersuchungen nach IfSG	802	832	50
Hygiene-Begehungen	89	121	23
Bearbeitung Meldungen nach Trinkwasserverordnung	2.161	2.061	2.125
Bearbeitung Meldungen Badewasser/Badegewässer	572	581	579
Grippemonitoring Erhebungen	269	269	224

Das Gesundheitsamt im „Corona-Jahr"

Die Corona-Pandemie und die zentrale Rolle des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)

Das Jahr 2020 hat den öffentlichen Gesundheitsdienst vor besondere Herausforderungen gestellt. Seit der Meldung der ersten Fälle des neuartigen **Corona-Virus** Sars-CoV-2 im Dezember 2019 in China und insbesondere seit Auftreten des ersten Falles im Saarland Anfang März 2020 hat sich die Arbeit des ÖGD in kürzester Zeit erheblich verändert.

Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes haben in den vergangenen Monaten bis an den Rand der Belastbarkeitsgrenze Erhebliches geleistet, um der Pandemie Herr zu werden, Infizierte und deren Kontaktpersonen zu ermitteln sowie Quarantänemaßnahmen einzuleiten und zu überwachen. Die Aufgaben und Anforderungen an den ÖGD haben sich damit spürbar verändert und diesen aus einem gefühlten Schattendasein in den Fokus gerückt. Insbesondere nimmt er eine zentrale Rolle bei der Verfolgung von Infektionsketten ein. Hierbei wird streng nach den Vorgaben des Robert-Koch-Institutes (RKI) vorgegangen. Diese verändern sich fortwährend und erfordern einen ständigen Anpassungsprozess sowie eine engmaschige Abstimmung der Gesundheitsämter untereinander und mit dem zuständigen Ministerium. Stetige Änderungen der Vorgaben des RKI und der Landesverordnungen erfordern eine schnelle Reaktion und ein stetiges Informiert-sein.

Neben den inhaltlich-fachlich veränderten Anforderungen stellt die **Corona-Pandemie** das Gesundheitsamt des Landkreises auch personell vor Herausforderungen. Das Team des Gesundheitsamtes mit den unterschiedlichen Sachgebieten und Ärzten umfasst in der Regel rund 30 Personen. Im Sachgebiet Infektionsschutz, das sich den Themen Hygieneüberwachung, Infektionskrankheiten sowie Trink- und Badegewässern widmet, arbeiten grundsätzlich fünf Hygienekontrolleure bzw. Gesundheitsaufseher. Diese hätten die Aufgaben, die seit Ausbruch des Virus auf den ÖGD zugekommen sind, nicht allein bewerkstelligen können.

Während das Sachgebiet Infektionsschutz die Folgen der im Jahr 2009 ausgebrochenen Schweinegrippe (auch dieses Virus wurde 2009 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Pandemie erklärt.) weitestgehend allein bewältigte, war nach Rückkehr der ersten infizierten Reisenden aus Ischgl im Februar 2020 schnell klar, dass dies nun nicht möglich sein würde. Sämtliche Mitarbeiter der anderen Sachgebiete des Gesundheitsamtes wurden in das Sachgebiet Infektionsschutz integriert, in die Fallbearbeitung eingearbeitet und unterstützten die Gesundheitsaufseher bei der Erledigung der Flut an Aufgaben, die das Sars-CoV-2-Virus mit sich brachte.

Das Tagesgeschäft wurde zurückgefahren bzw. ausgesetzt und als sich die Lage weiter zuspitzte, wurde das Team des Gesundheitsamtes mit externen Mitarbeitern des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung), des Lebensmittelkontrolldienstes des Landesamtes für Verbraucherschutz, einem Containment-Scout des RKI sowie Mitarbeitern anderer Organisationseinheiten der Landkreisverwaltung auf rund 40 Personen aufgestockt. Mit Hochdruck wurden die infektionshygienischen Maßnahmen umgesetzt, wobei zunächst ein Hauptaugenmerk auf der Kontaktpersonennachverfolgung lag. Daneben mussten Quarantäne-Anordnungen erlassen und an die Ortspolizeibehörden übermittelt werden.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes zählen das telefonische Erfragen des Gesundheitszustandes aller sich in Quarantäne befindenden Personen, die Abstrichkoordination der zu testenden Personen sowie die Befundübermittlung an

DAS GESUNDHEITSAMT (FORTSETZUNG)

bereits getestete Personen.

Daneben waren bis zu zwei mobile und ein stationäres Abstrichteam im Einsatz. Die landesweite Rufbereitschaft der Gesundheitsämter wurde aufgelöst und eine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft der einzelnen Landkreise und des Regionalverbandes Saarbrücken organisiert. Aber auch vielfältige Fragen der Bürger schlugen in großer Zahl beim Gesundheitsamt auf und wurden hier beantwortet, bevor dies dann vom hierfür eingerichteten Bürgertelefon des Landkreises übernommen wurde.

In Zahlen (Stand: 5. Februar 2021) ausgedrückt bedeutet dies: Mehr als 4.450 Überstunden haben die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes in den vergangenen Monaten geleistet. Insgesamt 10.424 Testungen wurden vorgenommen, 6.100 behördlich angeordnete Quarantänen wurden erlassen, 2.256 Personen wurden positiv auf das Corona-Virus getestet, wovon 34 Personen verstorben sind.

Nachdem die erste Hochphase der Pandemie gemeistert war, Lockerungen auf Landesebene für den öffentlichen und den privaten Bereich erlassen wurden und Einrichtungen wie Schulen, Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege wieder den Betrieb aufgenommen hatten, kamen weitere Aufgaben auf das zuständige Sachgebiet zu. Während zunächst ein Hauptaugenmerk auf der Kontrolle der Einhaltung der Hygienebestimmungen in Pflegeeinrichtungen und Schulen lag, wurden die Gesundheitsaufseher mit jedem Schritt zurück in den Alltag und damit einhergehend etwa der Zulassung von kleineren Veranstaltungen, Vereins- und Sportaktivitäten schier überschwemmt mit Hygienekonzepten. Sichten, beurteilen, abstimmen mit den Amtsärzten und den zuständigen Ortspolizeibehörden; all dies neben dem, was auch weiterhin den „Pandemie-Alltag“ bestimmt.

Die erste Welle der **Corona-Pandemie** wurde gut gemeistert. Gerade diese Krisensituation zeigt, von welch zentraler Bedeutung der ÖGD für den gesundheitlichen Schutz und die medizinische Versorgung ist. Gezeigt hat diese Krisensituation auch die Leistungsfähigkeit und Teamfähigkeit der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sowie der Kollegen, die das Team des Gesundheitsamtes unterstützten und wertvolle Arbeit geleistet haben.

Aktuell befinden wir uns in der zweiten Welle und diese gestaltet sich erheblich komplexer als die erste. Dies geht einher mit einem deutlichen Anstieg der Infektiosität des Virus und damit beginnend im Herbst 2020 mit einem rasanten Anstieg der Fallzahlen. Ende Dezember 2020 konnte schließlich mit den Impfungen gegen das Corona-Virus begonnen werden. In (bisher) drei Impfzentren in Neunkirchen, Saarbrücken und Saarlouis sowie mit vier mobilen Impfteams werden derzeit die Personen der Priorisierungsgruppe 1 entsprechend der Corona-Virus-Impfverordnung des Bundes und dem von der Ständigen Impfkommission (STIKO) aufgestellten Stufenplan zur Priorisierung der COVID-19-Impfungen geimpft. Bleibt zu hoffen, dass bald eine ausreichende Menge Impfdosen zur Verfügung stehen, damit sich viele Menschen gegen das Corona-Virus impfen lassen können.

Klar ist, das Virus wird uns noch eine ganze Zeit lang begleiten und niemand weiß, wann die Corona-Pandemie überstanden sein wird. Die WHO hofft, die Pandemie in weniger als zwei Jahren zu beenden*. Wie sich der Alltag dann darstellen wird, bleibt abzuwarten.

+ Quelle: Focus online „Ende der Pandemie bis 2022? WHO geht von Eindämmung in weniger als 2 Jahren aus“ vom 22. August 2020

DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST

Im Wesentlichen konzentrierte sich im Jahr 2020 die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes auf die Herausforderungen der **Corona-Pandemie** im Schulalltag. Neben der klassischen Einzelfallberatung wurden niedrigschwellige Beratungsangebote zum Homeschooling für Eltern und Schüler geschaffen sowie systemische Beratung für Lehrkräfte und Schulleitungen in der Pandemie vorgehalten, sowohl telefonisch als auch digital per Videokonferenz (u. a. Pädagogischer Tag „Umgang mit coronabedingten Krisen / Fragen in der Schule“).

Der Schulpsychologische Dienst bietet grundsätzlich Hilfe bei schulbezogenen Problemen oder Fragestellungen. Klassische Anmeldegründe sind unter anderem: Allgemeine Lern- und Leistungsprobleme, vermutete Teilleistungsstörung (z. B. Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenstörung), schulische Verhaltensprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten, vermutete Hochbegabung, Schul- und Leistungsängste, Mobbingsituationen und Schullaufbahnberatung (Einschulung, Wechsel zur weiterführenden Schule). Hauptschwerpunkt ist hierbei die testpsychologische Diagnostik mit (systemischer) Beratung.

Dabei sind die vier psychologischen Fachkräfte und die zwei Verwaltungskräfte für alle öffentlichen Schulen im Landkreis – 35 an der Zahl – zuständig und Ansprechpartner für Schüler, deren Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen. Weitere Aufgabengebiete sind die landesweite Organisation und Beteiligung in Facharbeitskreisen (z. B. Inklusion, Teilleistungsstörungen) sowie die Beratung und Mitwirkung in schulischen Krisensituationen bei potenzieller Selbst- oder Fremdgefährdung (siehe Notfallpläne für saarländische Schulen).

2020 wurde das Regionale Netzwerk Begabtenförderung im Landkreis weiter ausgebaut und verstetigt. Im Rahmen mehrerer Online-Konferenzen wurden unter anderem ein Informationsschreiben zur Förderung begabter Schüler sowie ein Flyer mit Informationen zum Netzwerk erarbeitet.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Neuanmeldungen	313	307	242
Weiterbetreuungen aus dem Vorjahr	162	157	128
Wiedervorstellungen nach längerer Beratungspause	68	79	64
Anonymisierte Beratungen	70	82	80

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Hilfe zum Lebensunterhalt	338 Fälle	314 Fälle	255 Fälle
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.293 Fälle	1.257 Fälle	1.211 Fälle
Hilfe zur Gesundheit	50 Fälle	64 Fälle	100 Fälle
Hilfe zur Pflege	466 Fälle	479 Fälle	474 Fälle
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	29 Fälle	50 Fälle	38 Fälle
Hilfe in anderen Lebenslagen	66 Fälle	68 Fälle	53 Fälle

Der Landkreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbringt Sozialleistungen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Amt für soziale Angelegenheiten (ASA), im allgemeinen Sprachgebrauch als „Sozialamt“ bezeichnet.

Das ASA ist zuständig für die Erbringung bzw. Gewährung folgender Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel
- Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel
- Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel
- zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem Achten Kapitel
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel

Aufgrund der **Corona-Pandemie** war seit März 2020 eine persönliche Vorsprache in den Räumen des Amtes für soziale Angelegenheiten nur noch in zwingend notwendigen Fällen möglich. Hierzu wurde ein spezielles Kundenbüro eingerichtet, Termine waren nach einer verbindlichen Anmeldung möglich. Darüber hinaus stehen seit Frühjahr 2020 alle Anträge auf Sozialhilfe und Wohngeld auf der Homepage online zur Verfügung. Dieses Angebot wurde insbesondere im Bereich Wohngeld stark in Anspruch genommen. Weil die Beratung größtenteils per Telefon und auch Email erfolgte, hat das Amt für soziale Angelegenheiten eine spezielle Kundentelefonnummer eingerichtet. Die Auszahlung der Sozialleistungen an die Kunden des Amtes für soziale Angelegenheiten war jederzeit sichergestellt und erfolgte fristgerecht. Besonders gefordert waren die Kollegen bei der Betreuungsbehörde, weil hier in den meisten Fällen der persönliche Kontakt zwingend notwendig war.

In der Außenstelle Wadern gab es im Jahr 2020 räumliche Veränderungen. Nach längerer Suche ist es gelungen, für die Bereiche Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Wohngeld barrierefreie Räume im Gebäude der Sparkasse am Gaswerk 3 in Merzig zu beziehen.

Das ASA nimmt im Wesentlichen Aufgaben nach dem SGB XII, also des „untersten sozialen Netzes“ im Gesamtsystem der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, wahr. Die Leistungen der anderen Sozialleistungssysteme gehen der Sozialhilfe vor, d. h. die Sozialhilfe erbringt erst dann Leistungen, wenn die vorrangig zur Leistung verpflichteten Systeme im Einzelfall keine oder keine ausreichenden Leistungen gewähren.

Weitere Aufgabenbereiche sind die Bearbeitung von Hilfefällen:

- nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
- nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- des Hilfsfonds „Bürger in Not“

Auch erfolgt auf der Grundlage von Kreistagsbeschlüssen eine jährliche Förderung der freien Wohlfahrtspflege. Dem ASA organisatorisch zugeordnet sind zudem der Pflegestützpunkt und die Betreuungsbehörde.

Der Pflegestützpunkt hat drei Hauptaufgaben:
- Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen Belangen
- Koordinierung aller regionalen Versorgungs- und Unterstützungsangebote
- Vernetzung abgestimmter pflegerischer Versorgungs- und Betreuungsangebote

Die Aufgaben der Betreuungsbehörde:
- Unterstützung des Betreuungsgerichts (Feststellung aufklärungsbedürftiger Sachverhalte, Gewinnung geeigneter Betreuer)
- Beratung, Qualifizierung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen
- Mitwirkung bei der Zuführung zur geschlossenen Unterbringung auf Beschluss des Betreuungsgerichts in Fällen der Eigengefährdung nach § 1906 Abs. 1 BGB
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen
- Förderung der beiden Betreuungsvereine im Landkreis (AWO und Caritas)
- Übernahme von Betreuungen als Behördenbetreuer

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Existenzsichernde Leistungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes	-	320 erfasste Fälle für 2019	359 erfasste Fälle für 2020
Hilfen nach dem Wohngeldgesetz	488 Zahlfälle in Bearbeitung	486 Zahlfälle in Bearbeitung	578 Zahlfälle in Bearbeitung
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	22 Fälle	32 Fälle	49 Fälle
Leistungen aus dem Hilfsfonds „Bürger in Not“	Gewährung von Zuwendung für 17 Hilfefälle	Gewährung von Zuwendung für 14 Hilfefälle	Gewährung von Zuwendung für 14 Hilfefälle
Bearbeitung von Betreuungsfällen auf Anordnung des Gerichts	818 Fälle	917 Fälle	880 Fälle
Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen	425 Fälle	596 Fälle	268 Fälle
Soforthilfen Starkregenereignis	90	-	-

DER PERSONALRAT

Zusammensetzung
Der Personalrat besteht aus acht Vertretern der Gruppe der Beschäftigten sowie einem Vertreter der Gruppe der Beamten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen außerdem die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Der Personalrat wählt aus seiner Mitte einen zweiköpfigen Vorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden und einem Stellvertreter, die für Tätigkeiten im Personalrat teilweise von ihrer Arbeit freigestellt sind. Die Mitglieder des Personalrats sind alle vier Jahre neu zu wählen.

Aufgaben
Die Aufgaben des Personalrats sind bestimmt im saarländischen Personalvertretungsgesetz. Danach hat er

- vertrauensvoll mit der Dienststelle zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der Aufgaben der Dienststelle zusammenzuarbeiten,
- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Tarifverträge und sonstigen Vorschriften durchgeführt, sowie alle Angehörigen der Dienststelle nach Recht und Billigkeit behandelt werden, insbesondere dass keine Diskriminierung stattfindet.
- Er kann Maßnahmen beantragen, die den persönlichen und sozialen Belangen der Beschäftigten dienen.

Mitbestimmung
Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hat die Dienststelle den Personalrat umfassend zu informieren. Dies gilt für alle beteiligungspflichtigen Maßnahmen, denen der Personalrat zustimmen muss. Das sind unter anderem:

- Einstellungen und Kündigungen
- Höhergruppierungen, Beförderungen
- Grundsatzfragen zu Urlaub und Arbeitszeit, Versagen von Urlaub und Beurlaubungen
- Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden
- Fragen der Aus- und Weiterbildung
- Regelungen der Ordnung in der Dienststelle und des Verhaltens der Beschäftigten
- Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung
- Einführung/Änderung von EDV-Verfahren

Personalversammlung
Mindestens einmal jährlich findet eine Personalversammlung statt. Diese muss auch dann stattfinden, wenn mindestens ein Viertel der Beschäftigten dies beantragt. Die Personalversammlung findet während der Arbeitszeit statt. Den Beschäftigten ist – sofern nicht zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen – die Teilnahme zu ermöglichen. Teilnahmeberechtigt sind auch je ein Vertreter der Gewerkschaften und der Arbeitgebervereinigung sowie der Leiter der Dienststelle. In der Personalversammlung werden neben dem Tätigkeitsbericht des Personalrats aktuelle Themen zu Tarif- und Sozialangelegenheiten behandelt. Die anwesenden Beschäftigten können dem Personalrat Anträge unterbreiten. Des Weiteren hat der Personalrat die Möglichkeit, Teilpersonalversammlungen für einen bestimmten Personenkreis einzuberufen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2018/2019/2020

	2018	2019	2020
Personalratssitzungen	19	22	20
Bearbeitete Anliegen von Beschäftigten	85	98	121
Bearbeitete Anliegen von Beamten	7	9	7
Sonstige Anliegen	49	29	56

Pandemiebedingt sind einige Gemeinschaftsveranstaltungen wie z. B. Personalversammlung oder Betriebsausflug ausgefallen. Da die technischen Voraussetzungen für eine digitale Personalversammlung für alle Mitarbeiter noch nicht vorliegen, konnte bis auf Weiteres keine Personalversammlung stattfinden. Zusätzliche Tätigkeit ergaben sich im **Corona-Arbeitskreis** und bei mitbestimmungs-/mitwirkungspflichtigen coronabedingten Maßnahmen (z. B. Bewilligung von Home-Office, Änderung der gleitenden Arbeitszeit). Gegen Ende des Jahres wurde mit der Ausarbeitung einer Mitarbeiterbefragung zur Arbeitssituation unter **Corona-Bedingungen** begonnen, die Anfang des Jahres 2021 durchgeführt werden soll.

LANDKREIS MERZIG-WADERN

Kreisverwaltung
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: +49 (0)6861 80-0
E-Mail: info@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de